1. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

1. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - 1. FC Köln - Brand 9:2 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Porselen II 9:2 (Spielbericht)

3. Mannschaft: DJK Bergheim - Brand 9:6 (Spielbericht)

TRADITIONELLES "FREUNDSCHAFTSSPIEL" AM FREITAG,DEN 13. IN BERGHEIM

Der einzigste Wermutstropfen an diesem denkwürdigen Abend vorweg war vielleicht die 9:6 Niederlage gegen unsere mittlerweile liebgewonnenen Freunde aus Bergheim.Aber bei aller Ernsthaftigkeit war das Spielergebnis letztendlich nur Nebensache.

Gutgelaunt trafen wir in der Halle in Bergheim in Mindestsollstärke ein, wobei Ali D.,der kurzfristig für den erkrankten und um seinen Arbeitsplatz bangenden Holger K. dankenswerterweise eingesprungen war, gesondert anreiste.

Wie immer bei den Begegnungen gegen unsere Bergheimer Freunde fiel die Begrüssung recht herzlich aus und wir liessen es uns nicht nehmen gleich zu Beginn,neben einem Begrüssungsgeschenk für jeden einzelnen zum Neuen Jahr, erstmals auch einen original Borussen-Vereinswimpel zu überreichen. Verbindungsmann Stefan H. hatte diesen dank seiner Verbindungen zu Vereinsvorsitzenden Helmut Sch. erst einige Stunden zuvor besorgen können.

Bis auf die Doppel, die dieses Mal eine eindeutige Sache für die Bergheimer blieben,zeigten die Einzelbegegnungen grossen, spannenden Tischtennissport. Die Ausgeglichenheit dieser Spiele spiegelte sich nicht zuletzt im Ergebnis von 6:6 wieder.Damit ergab sich das Endergebnis von 9:6 für Bergheim.

Nun Begann der eigentliche Teil des Abends,für den es sich allein schon immer wieder lohnt nach Bergheim zu kommen.

Noch während des Spieles wurde eine hintere Tischtennisplatte in eine grosse Tafel umgewandelt um die herum wir alle in gemischter Reihenfolge auf eigens herbeigeholten Bierbänken Platz fanden und uns den kulinarischen Genüssen unserer Bergeimer Freunde zünftig widmen konnten. Ali D.(sprich Doganay),der sich sichtlich wohl zu fühlen schien, konnte hierbei nicht genug von den hausgemachten, flüssigen Aufgesetzten des "Lachsackes" und seiner Angetrauten kriegen.

Wie ansteckend diese schon aussergewöhnliche Lache ist, bekam Stefan H. ein ums andere Mal am eigenen Leib zu spüren, als er mehrfach dadurch dem "Tod durch Freude" nahe zu sein schien.

Auch Chauffeur Jörg H.(sprich Habetha) war dem ein oder anderen Fläschen "Reissdorf Kölsch" gegenüber nicht abgeneigt und widerlegte mit seiner zunehmend ausgelassenen Stimmung eindrücklich das Gerücht, es handle sich hierbei ja nur um die alkoholfreie Variante des "Kölner Urgetränkes".

Vielfältige Themenkreise und Fachsimpeleien, immer wieder unterbrochen durch trinkanregende Aufforderungen des unverwüstlich anmutenden "Lachsackes" schienen zu dieser mittlerweile späten Stunde alle gleichermassen in ihren Bann gezogen zu haben und man war sich schnell einig, dies im neuen Jahr unbedingt zu wiederholen.

Damien B. blieb es dann vorbehalten vorsichtig zum Aufbruch zu mahnen ohne diesen abrupt herbeizuführen.

Nach herzlicher Verabschiedung und erstaunlich ruhiger Heimfahrt kamen wir dann wohlbehalten,es muss wohl schon früher morgen gewesen sein,in Brand an.

Guy H./Stefan H. 0:1 ,Damien B./Jörg H. 0:1 ,Dieter W./Ali D. 0:1 Damien B. 1:1 ,Guy H. 0:2 ,Jörg H. 2:0 ,Dieter W. 0:2 ,Stefan H. 2:0 ,Ali D. 1:1

WOTAX hat auch diesmal in fremder Halle gezählt : 8

4. Mannschaft: SV Breinig II - Brand 8:8 (Spielbericht)

Punkteteilung geht in Ordnung

Mit der Begrüßung unseres "Gegners" Gerd Tsch. wurde das Endergebnis schon vorweggenommen, denn das Schlusslicht der Tabelle erhoffte sich nicht nur spannende und faire Spiele, sondern vielleicht auch ein Unentschieden.

Bedingt durch zahlreiche Ausfälle (Verletzung, Klassenfahrt, Urlaub bzw. Arbeit) bedanke ich mich bei Stefan E., der kurzfristig eingesprungen ist. Mit ihm zusammen hob sich der Altersdurchschnitt stark an, hätte Marlon noch mitgespielt.... naja

Üblicherweise dauert es (zu lange) bis Sebi und ich eingespielt sind, wir verloren das Doppel ziemlich flott. Jonas und Phil konnten aber wieder punkten, bei Doppel 3 war nur ein Satzgewinn zu verzeichnen.

Oben dann zunächst ausgeglichen, aber die Mitte punktete doppelt.
Unten war der Gegner zu stark, leider nichts zu holen.

Oben kamen dann 2 Punkte, in der Mitte dank eines starken Phil zumindest ausgeglichen. Jonas, der gegen Heinz L. zunächst wie im Vorrundenspiel wieder gewinnen konnte, hatte gegen Martin Z. doch Probleme, verlor nach starkem Spiel im 5. Satz.

Unten gingen die Punkte wieder an den Gegner, das Schlussdoppel konnte aber noch das Unentschieden retten.

Das Spiel verlief wechselhaft mit schönen Ballwechseln, bei 7:7 im 5. Satz verletzte sich leider Andy A. am Fuß, vielleicht war das ausschlaggebend für unseren knappen Sieg.
Die nächsten Spiele gehen erneut ersatzgeschwächt gegen die Tabellenführer Weiden und Hörn, danach hoffentlich wieder vollzählig gegen schlagbare Gegner.

5. Mannschaft: Alemannia Aachen IV - Brand 0:8 (Spielbericht)

1. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: 1. FC Köln - Brand 4:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Porselen II - Brand 2:9 (Spielbericht)

Gelungner Auftakt der Zweiten

Mit einem klaren 9:2 konnten wir die schwere Hürde bei Porselen II nehmen und feierten einen gelungenen Saisonauftakt. Vor dem Spiel erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass das Spiel in der Ausweichhalle stattfinden musste. Das bedeutet: alte Imperial-Tische. Aus der Vorsaison wussten wir, das wird schwierig. So starteten wir auch nicht so gut in dieses Spiel. Dirk und Miggel spielten erstmals seit Jahren noch einmal miteinander und gewannen alle drei Sätze mit minimalem Vorsprung. Glück gehabt. Andi und Rachid sowie Reiner und Thomas mussten ihren Gegner zum Sieg gratulieren. Man merkte, dass diese Doppel noch nicht eingespielt sind. So lagen wir mit 1:2 zurück und mussten jetzt eine Trotzreaktion folgen lassen. Diese kam dann auch. Alle Einzel gingen relativ deutlich zu unseren Gunsten aus, so dass am Ende ein klares 9:2 gegen die sympathischen Gastgeber zu Buche stand. Nach einem gemeinsamen Bierchen ging es zum kleinen Steakhouse mit den großen Portionen. Bei angenehmen äußeren Temperaturen genossen wir das Essen und den lauen Sommerabend.

Randnotizen:

Andi kommt mit Flip-Flops und 1 l Cola zum Spiel
Dirk spielt mit neuen Gummis unglaublich beweglich auf
Reiner bezwingt die ungeliebten Tische
Tom bewirbt sich als Kassierer und wird gewählt
Rachid hält sich an die Schuhregel
Miggel verliert seine Schuhe

3. Mannschaft: Brand - DJK Bergheim 8:8 (Spielbericht)

SAISONHÖHEPUNKT GLEICH ZUR SAISONERÖFFNUNG
8:8 GEGEN UNSERE TISCHTENNISFREUNDE AUS BERGHEIM

Der Spielplan wollte es so,dass wir direkt zur Saisoneröffnung der neuen Tischtennisrunde 2011/12 auf unsere Tischtennisfreunde
der DJK Bergheim 1959 eV. trafen.
Verbindungsmann Stefan H. hatte uns ermahnt bereits um 17Uhr in der Halle zu sein um in aller Ruhe die entsprechenden Vorbereitungen auf diesen Saisonhöhepunkt zu tätigen.Sogar Joeg H.folgt diesem Ruf und erschien pünktlich in legere sommerlichem Outfit.
Lediglich Dieter W. blieb sich treu und erschien erst kurz vor angesetztem Spielbeginn, was aber nicht weiter tragisch war,da unsere Gäste
wegen anberaumter Bauarbeiten am Aachener Kreuz einen entsprechend grossen Umweg machen mussten und erst mit halbstündlicher Verspätung in Brand eintrafen.
Die Wiedersehensfreude war gross und die Begegnung konnte also in gewohnt freundschaftlich-lockerer Atmosphäre beginnen.
Die offizielle Begrüssung fiel erwartungsgemäss herzlich aus was noch durch das originelle Mitbringsel der Gäste in Form eines Weizenbierglases für jeden samt bayrischem Oktoberfestbier unterstrichen wurde.
Der eigentliche Spielverlauf war wieder mal sehr spannend und nervenaufreibend, es wurde sich trotz aller Sympathie nichts geschenkt.
Nach einem 2:5 Zwischenstand und einer zudem plötzlich aufgetretenen ominösen Schwellung in der rechten Kniekehle von Stefan H. schien sich das Blatt schon zugunsten der Bergheimer Freunde zu wenden, aber Routinier Dieter W. zeigte einmal mehr,welche Leistung er abzurufen in der Lage ist und das ganze ohne jegliches Training.Auch Holger K. spielte an diesem Abend ungewöhnlich locker auf und konnte zwei nie gefährdete Dreisatz-Siege einfahren.
Beim Stande von 4:5 ging es dann immer hin und her,wobei insbesondere der Spielerfolg von Stefan H. zu erwähnen ist,der trotz "Verletzung" ausgestattet wohl

mit insgesamt vier Gelenkschützern einen grandiosen Einsatz für die Mannschaft leistete.
Nachdem ein mit erstaunlich viel verbalen Einsatz durchgeführtes Zeitspiel für Dieter W. im fünften Satz leider keinen glücklichen Ausgang genommen hatte, war es am abschliessenden Doppel von Guy und Stefan H. den letzten Punkt zu einem gerechten und von allen heimlich gewünschten Endergebnis von 8:8 beizutragen.
Anschliessend wurde das bereits zu Spielbeginn eröffnete Büffet ausgiebig von allen in Beschlag genommen und die verschiedenen selbstgemachten Köstlichkeiten genossen.
Absoluter Favorit waren hierbei die krossen und vorzüglich mundenten Frikadellen aus dem Hause unseres Verbindungsmannes.Dies soll jedoch die weiteren Köstlichkeiten anderer Provenienz keinesfalls mindern.Dazu gab es gut gekühltes Reissdorf Kölsch,Bitburger und Oktoberfestbier zur Einweihung unserer Gastgeschenke.
Es wurde viel gelacht an diesem abend, wobei sich insbesondere ein Bergheimer "Lachsack" hervortat und damit jeden ansteckte.
Leider konnte Familie H. einschliesslich putzigem Welpen nicht am Ausklang in lauer Sommernacht teilnehmen,weil Tim H. über starke Unterleibsbeschwerden klagte und das schon während der gesamten Begegnung,welches nicht zuletzt zum knappen Verlust seiner Spiele führte.
Auch Joerg H. musste leider seiner Verpflichung auf einem Geburtstag nachkommen,welches ihn sicher um einige Erlebnisse und Begebenheiten gebracht hat.
Nicht unerwähnt bleiben soll,dass an diesem abend erstmals mit den Handballern der Borussia,die gleichzeitig in der Dreifachturnhalle nebenan ihren Saisonstart begannen, erste "Bande" geknüpft wurden,iniziiert von Team-Manager Dieter L. im Auftrag von Verbindungsmann Stefan H..
So wurde es eine unerwartet lange Nacht unter hochsommerlichen Temperaturen mit einigen "Handballborussen" wohlgemerkt beiderlei Geschlechts.
Diesbezüglich kann der Chronist jedoch keine authentischen Angaben machen,da er zu dieser bereits weit fortgeschrittenen Zeit bereits anderswo tief träumte.

WOTAX hat gezählt: 7 + Welpe

Guy H./Stefan H. 2:0,Tim H./Joerg H. 0:1,Dieter W./Holger K. 1:0
Tim H. 0:2,Guy H. 1:1,Joerg H. 0:2,Stefan H. 1:1,Dieter W. 1:1,Holger K. 2:0

4. Mannschaft: Brand - SV Breinig II 9:6 (Spielbericht)

Erhoffter Auftaktsieg

Gegen einen ersatzgeschwächten (Nr. 1 fehlte) Gegner aus Breinig erkämpften wir mit einer sehr jungen Mannschaft dank geschlossener Leistung einen knappen Sieg (9:6).

Von den 15 Spielen gingen nur 2 über 3 Sätze und 6 Spiele über 5 Sätze.

Mit 2 gewonnenen Doppeln gingen wir leicht in Führung, die wir trotz geschwächter Nummer 1 und Verletzungspech unserer Nummer 3 im zweiten Spiel nicht mehr abgaben.

Dank an Jonas, der 2 Einzelpunkte beisteuerte, der Rest spielte jeweils ausgeglichen.

5. Mannschaft: Brand - Alemannia Aachen IV 8:2 (Spielbericht)

Das war ein insgesamt gelungener Start in die neue Saison, zumal wir unseren Gegner für unseren stärksten Kontrahenten in der uns zugelosten Gruppe halten. Wir mussten in diesem Spitzenspiel auf unseren Youngster und Spitzenmann Roland verzichten, der zur Zeit noch seine Wochenenden im Urlaub verbringt. So traten wir mit einer echten Traditionsmannschaft an, die einen Altersdurchschnitt von immerhin 63,5 Jahren aufzuweisen hatte. Die Leistungen an diesem Abend waren aber alles andere als einer Rentnertruppe entsprechend. Mit Geschick, Erfahrung und ein wenig Glück landeten wir einen grandiosen Sieg, der bei optimalem Verlauf noch höher hätte ausfallen können. Aber unsere beiden Jüngsten mussten aus unterschiedlichen Gründen je einmal dem Gegner zum Sieg gratulieren. Horst, weil er in seinem ersten Spiel nach längerer Wettkampfpause zu nervös war, und Helmut wegen seiner zwischenzeitlich aufgetretenen gesundheitlichen Probleme.

Es soll dabei aber natürlich nicht verschwiegen werden, dass das Spiel insgesamt heiß umkämpft war, und das hohe Ergebnis über das wahre Kräfteverhältnis etwas hinwegtäuscht. So hatte Robert in seinem ersten Spiel das Glück gepachtet, als er im 5. Satz beim Stande von 8:10 zwei ganz wichtige Netzroller einstreuen konnte, die dem Gegner natürlich den letzten Nerv kosteten. Hans – Rainer lag in seinem zweiten Spiel schon nach Sätzen 0:2 hinten, als er merkte, dass er den falschen Schläger ausgepackt hatte. Mit dem richtigen Material konnte er das Spiel dann doch noch für sich entscheiden. Das in Click-TT erfasste Bälleverhältnis von 388:316 zu unseren Gunsten sagt aus, wie eng die Spiele doch insgesamt waren. Aber die unermüdliche Unterstützung unserer ‚Cheerleader' Truppe und unseres Begleiters Wolfgang, der dankenswerter Weise mehrfach die Schiedsrichterfunktion übernahm, ließen die Mannschaft zu einer erstaunlichen Frühform auflaufen und doch noch zu einem ungefährdeten Sieg kommen.

Aufgrund des dann doch noch klaren Ergebnisses hatten wir anschließend genügend Zeit, uns im Brander Bahnhof die verbrauchten Kalorien sowohl in fester als auch flüssiger Form wieder zuzuführen. So konnten wir den Heimweg mit dem guten Gefühl antreten, einen in jeder Hinsicht gelungenen Abend erlebt zu haben.

2. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

letzte Aktualisierung: 22.01.12

2. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Porselen 3:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Baesweiler 9:5 (Spielbericht)

Wir haben mit einem 9:5 Erfolg gegen den TTC Baesweiler unsere weiße Weste behalten und führen nach wie vor ohne Verlustpunkt die Tabelle an. Das Spiel stand unter nicht ganz so guten Voraussetzungen. Miggel wollte eigentlich nicht spielen, weil er noch am Finger verletzt ist, aber als dann noch Reiner kurzfristig krank wurde, musste er zum Schläger greifen. Aber auch der TTC musste zwei Spieler ersetzen, so dass die Chancen auf einen Sieg gestiegen waren. Die umgestellten Doppel brachten uns in Führung. Nur Guy und Miggel verloren. Andi und Dirk sowie Tom und Rachid gewannen. Unsere Doppelbilanz kann sich mittlerweile richtig sehen lassen. Klasse!

Miggel nervte dann seinen Gegner im ersten Einzel durch seine gehobenen Top-Spins so sehr, dass er drei Sätze in der Verlängerung gewann. Es ist halt auch nicht so einfach gegen einen angeschlagenen Gegner zu spielen. Der Einser machte es im zweiten Spiel besser und schlug Miggel im fünften Satz. Dirk läuft seiner Form naturgemäß hinterher, er überzeugt aber durch seinen kämpferischen Einsatz, hatte aber leider gestern nicht das nötige Glück und musste beide Spiele abgeben. Andi erwischte gestern nicht seinen besten Tag und quälte sich zu einem Sieg und einer Niederlage. Besser machte es Tom, der beide Gegner nach guter Leistung schlagen konnte. Unten behielten wir dann eine weiße Weste durch Rachids und Guys Siege. Der Schlüssel zum Erfolg waren die Punkte ab Brett 4. Insgesamt waren sie mit 6 Punkten am Erfolg beteiligt !

Am nächsten Wochenende geht es zum Tabellenletzten nach Raspo Brand II. Auch wenn die Tabellensituation klar für uns spricht, sind wir gewarnt, denn die Lokalderbys zwischen Borussia und Raspo haben ihre eigenen Gesetze. Wir werden alles geben, um weiter "zu Null" zu stehen.

3. Mannschaft: Kreuzau II - Brand 9:0 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Westwacht Weiden 3:9 (Spielbericht)

5. Mannschaft: Brand - Vossenack III 8:1 (Spielbericht)

2. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Porselen - Brand 9:2 (Spielbericht)

In Porselen, lief es vom ersten Ball sehr unglücklich für uns .
Die ersten beiden Doppel gingen mit 1-3 knapp an den Gegner bis Bernd und Micha Müller ihr Spiel gewonnen haben.

Oben verloren Dany und Loddar unglücklich. In der Mitte war nichts zu holen.

Unten gewann Böckchen sein Spiel locker nach stotterstart und Micha Müller verlor nach gutem Kampf mit 2-3 .

Dann kam es nochmal zum Oberen Paarkreuz wo es dann nichts mehr zu holen gab und wir leider die Rückreise mit einer Klatsche antreten mussten.

Nun werden wir versuchen, uns im ersten Heimspiel gegen Lövenich zu rehabilitieren.

2. Mannschaft: Baesweiler - Brand 7:9 (Spielbericht)

Knapper Auswärtserfolg in Beasweiler

Es wurde der erwartet schwere Gang beim direkten Konkurrenten um den Aufstieg mit dem besseren Ende für uns. An den Doppeln müssen wir immer noch feilen. Wieder einmal gerieten wir in Rückstand. Lediglich Miggel und Dirk konnten ihr Doppel für sich entscheiden, während Andi und Tom sowie Rachid und Tim, der für Reiner eingesprungen ist, ihre Doppel mehr oder wenig deutlich verloren. Miggel und Dirk brachten uns dann mit ihren Einzelerfolgen mit 3:2 in Führung, die Andi und Tom, letzterer sehr souverän, auf 5:2 aufbauten. Rachid, der noch am Sonntagmorgen um 4 Uhr von einer Familienfeier heimkehrte, merkte man doch die Müdigkeit noch an und er musste sein Spiel abgeben ebenso wie Tim, der der Noppe seines Gegners nichts entgegenzusetzen hatte. Miggel und Dirk stellten dann den 3 Punkte-Vorsprung wieder her, den Andi sogar noch auf 8:4 aufbaute. Tom verlor nach gutem ersten Satz den

hier, den Andi sogar noch auf 8:4 aufbaute. Tom verlor nach gutem ersten Satz den Faden und verlor. Dies taten ihm Rachid und Tim gleich, die gegen das insgesamt sehr gute untere Paarkreuz keinen Punkt holten. Aber daran werden sich noch andere Mannschaften schwer tun. Somit musste das Schlussdoppel her. Hier gewannen Miggel und Dirk souverän und sicherten sich den am Ende knappen aber insgesamt verdienten Erfolg. Nun haben wir gegen zwei Gegner, die wir oben erwarten, die maximalen 4 Punkte geholt, sodass wir von einem gelungenen Einstand in die Saison reden können.

Erst nach dem Spiel wurde übrigens Rachid wach, als wir beim China-Mongolen zum Buffet vorbeigeschaut haben. Diesen Einsatz hätten wir uns zwei bis drei Stunden vorher gewünscht ;-). Das interne Duell hat übrigens hier Tom ganz knapp gegen Miggel gewonnen. Tom, der immer wach war und genau beobachtete, was Miggel aß, und entsprechend nachlegte, sicherte sich den Tagessieg durch das zusätzliche Eis beim Nachtisch.

Nächste Woche erwarten wir Raspo II zum Lokalderby. Wir wollen dieses Spiel konzentriert angehen, um unsere Tabellenposition zu festigen.

3. Mannschaft: Brand - Kreuzau II 9:0 (Spielbericht)

HÖCHSTSTRAFE GEGEN STAFFELFAVORITEN DJK TTF KREUZAU II IM ZWEITEN HEIMSPIEL DER SAISON

Diese herbe Niederlage gegen den wohl als Staffelfavoriten mit Verbands-und Landesliga gespickten DJK TTF Kreuzau hatten wir uns zu Beginn der Begegnung nicht vorgestellt.Eine Niederlage war vorprogrammiert,aber mit einigen erhofften Spielgewinnen unsererseits. So wurde aber eine glatte 0:9 Niederlage daraus,obwohl wir eigentlich ganz gut gespielt hatten.

Aber das Glück war uns an diesem Abend nicht hold und so verloren wir auch die knappen Spiele insbesondere von Jörg H. und Stefan H. nach grossem Kampf noch im entscheidenden fünften Satz.

Damit wäre zum eigentlichen Spielverlauf auch schon alles gesagt.

Überraschenderweise machte uns schon zu Beginn der Begegnung Vorstandsvorsitzender Michael T. nebst Gattin seine Aufwartung und beteiligte sich mit einem "Ziemons-Taler" am Umschlagsspiel sehr zur Verwunderung aller Umstehenden. Jutta T. liess es sich aber dann doch nicht nehmen,zuhause "echte" Euro zum Eintausch des Talers zu holen.

In der Zwischenzeit liess sich Vorstandsvorsitzender Michael T. ein zwischenzeitlich von Holger K. serviertes Oktoberfestbier sichtlich munden.

Auch Koordinator Hans K. liess es sich nicht nehmen mal wieder in der Brander Halle vorbeizuschauen.

Sieger des Umschlagspieles wurde schon wieder Dieter W.,der bereits vor zwei Wochen einen wohl reduzierten Gewinnbetrag einstreichen konnte und nunmehr voller innerer Genugtuung den dieses mal vollen Betrag mitnahm. Ein allgemein aufkommender fader Beigeschmack, wie dieser insbesondere bei Stefan H. aufkam, wurde schnell beim Abschiedshallentrunk mit den Tischtennisfreunden aus Kreuzau runtergespüllt.

Zu guter letzt ging es zum Ausklang wieder mal in den "Brander Bahnhof",zumindest für einen Teil der Mannschaft,der jedoch an diesem spätsommerlichen Abend einer geschlossenen Gesellschaft vorbehalten war. Doch Dank der Verbindungen unseres Verbindungsmannes Stefan H. zur Dachdeckerinnung in Aachen, verbrachten wir nochlustig-feuchte Stunden daselbst unter den famosen Live-Klängen einer professionellen Beatels-Revival-Band. Insbesonder die Verbindungen,die Stefan H. mit der Brander "Drogenszene" zu haben schien, irritierten Jörg H. doch sichtlich,wenn er sich doch augenscheinlich in diesem Milieu zu den Klängen von "Lady Madonna" wohlzufühlen schien.

Ein relativ enttäuschender Abend hatte somit bei den noch Übriggebliebenen einen alles in allem noch stimmigen Ausklang gefunden.

Guy H:/Stefan H 0:1,Jörg H./Tim H. 0:1,Dieter W./Holger K. 0:1 Tim H. 0:1,Guy H. 0:1,Jörg H. 0:1,Stefan H. 0:1,Dieter W. 0:1,Holger K. 0:1

Wotax hat gezählt: 6

4. Mannschaft: Westwacht Weiden - Brand 9:3 (Spielbericht)

1. Auswärtsspiel (hier gegen Westwacht Weiden)

Um 18:30 Uhr hatte ich nur 5 Mann zur Verfügung, dann kam die rettende Mail von Philipp.

Kleine Halle, 2 Meisterschaftsspiele, gelbe Bälle und blaue Tische, das war nichts für uns, 3:9 unter Wert geschlagen.

Nach einem miserablen Auftakt holten Manni, Marc und Philipp die einzigen Punkte für Borussia.
Der Zwischenstand von 3:5 war aber nur vorübergehende "Optik", danach ging es nur noch bergab, allein Jonas konnte noch einen Satz gewinnen.

Noch ein weiteres Spiel gegen einen starken Gegner (Hörn), dann sollte es uns gelingen, den einen oder anderen Punkt einzufahren.

Fazit zu dem Einsatz unserer Jugendlichen nach 2 Spielen: Sie können (gut)

mithalten!!!

5. Mannschaft: Vossenack III - Brand 7:7 (Spielbericht)

3. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

3. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Lövenich - Brand 4:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Raspo Brand II - Brand 0:9 (Spielbericht)

Einen deutlichen 9:0 Erfolg konnten wir gestern im Lokalkampf gegen Raspo Brand II einfahren. Obwohl Raspo ohne Pluspunkte das Tabellenende ziert und wir ja verlustpunktfrei in die Partie gingen, waren wir gewarnt, da wir auch in der Hinrunde fast in einer ähnlichen Situation Federn lassen mussten. Entsprechend konzentriert gingen wir zu Werke und so gelang uns dieser deutliche Sieg gegen die doch in dieser Klasse überforderten Gäste, die aber vorbildlich gekämpft haben. In der Aufstellung Miggel, Andi, Reiner, Tom, Guy und Steff sowie Andi/Reiner, Miggel/Tom und Guy/Steff gaben wir lediglich 2 Sätze ab. So haben wir einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft getan. Nach dem Spiel ging es noch auf leckere Fleischteller zu Mr. Nic. Dabei konnten durchaus neue/alte Erkenntnisse gewonnen werden. Steff schmeckt das Bier wieder (zwei große und ein für ihn kleines Bierchen zum Essen - Respekt), Miggel und Guy präferieren von vornherein "Mädchen-Biere", Andi traf mit seinem Essen den perfekten Geschmack - und zwar nicht nur seinen, sondern auch den von Steff und Tom, die es sich nicht nehmen ließen, dem Restaurant den Spülvorgang deutlich zu erleichtern. Ja und Reiner hat das erste griechische halbe Hähnchen seines Lebens gegessen. Ohne Knochen und sehr nett aufbereitet. So ging ein geselliger Abend zu Ende und wir waren sogar früh (gegen 10 Uhr) wieder zu Hause.
Länger wird es mit sicher bei unserem nächsten Heimspiel werden. Da geht es gegen die TTG RS Hoengen. Dort werden wir versuchen, unsere weiße Weste zu behalten.

3. Mannschaft: Mersch-Pattern - Brand 9:0 (Spielbericht)

AUFRECHTE BORUSSEN-SECHS CHANCENLOS IM JÜLICHER LAND

Im eigentlichen "Heimspiel" an diesem Wochenende mussten wir diesmal bereits am Freitagabend beim TTC Mersch-Pattern antreten.Diese Konstellation ergab sich aus der Tatsache des Nichtantretens unsererseits in der Hinrunde.

Ein erneutes Nichtantreten auch im Rückspiel konnte nur verhindert werden,da zumindest von einer Seite versucht wurde die Vereinsfahne der Borussia hochzuhalten und sich uneigennützig in den Dienst der Abteilung einzubringen.Einige Stimmen kommentierten dies dahingehend,indem sie anmerkten,dass sich in der Not der "wahre" Borusse zeige.

Im Vorfeld bei Verbindungsmann Stefan H. hatte sich Damien B. entschuldigt, der nun zielstrebig an seiner akademischen Karriere arbeitet, Guy H., dessen neuer Dienstplan besonders Tischtennisfeindlich zu sein scheint, Tim H.,der es sich nicht nehmen liess uns auch mit zwei Krücken bewaffnet stark gehbehindert, ins Jülicher Land zu begleiten und nicht zuletzt Dieter W.,der noch an den Folgen einer ominösen, wohl aus den Emiraten eingeschleppten Gürtelrose zu leiden scheint, wie uns Jörg H. mehr schlecht als recht glauben machen wollte.

Tischtennis gespielt wurde natürlich auch, wobei lediglich Manfred W. an diesem Abend in der heimeligen Flachdachturnhalle auf Augenhöhe Paroli bieten konnte und das gegen keinen geringeren als einen ehemaligen weltweit in allen bekannten Fussballrenen pfeifenden, renommierten "Mann in Schwarz" !Erst Dieter L. musste ihn auf diesen Umstand hinweisen und nur Stefan H. schien diese, ja nennen wir es Randerscheinung, nicht unbekannt zu sein, wie Jörg H. treffend feststellen konnte.

Leider gelang es Manfred W. nicht den Ehrenpunkt zuholen,er musste im fünften Satz 12:10 und das obendrein mit einem Kantenball scheinbar erschöpft und desillusioniert die Waffen strecken.

Auf der Heimfahrt im Dienstwagen von Stefan H. waren dann die etwas blauäugigen Fragen und Bemerkungen eines sichtlich irritierten Philipp K. ein Thema,der manche Zusammenhänge und vermeintlichen Animositäten verschiedener Strömungen in Mannschaft und Verein einfach nicht zu verstehen schien und so einige Spitzzüngigkeiten quasi unfreiwillig offenbarte.Näheres hierzu würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen und möglicherweise dem Vereinsfrieden abträglich sein,wie Jörg H. treffend analysierte.

Drei Aufrechte, manche würden sagen der harte Kern,liessen dann den Abend,dem sportlichen Misserfolg zum Trotz, wie in nicht so alten Zeiten,bei Speiss` und Trank im "Brander Bahnhof " ausklingen.

Hierbei wurde unter anderem stark bedauert,dass es leider von der vorgesehenen "Vereinstour" an die Mosel im Frühjahr diesen Jahres, keinen authentischen Bericht geben wird,wobei insbesondere Stefan H. aus ihm wohlbekannten Gründen, einen solchen Bericht wohl eher als zumindest relativ delikat ansah.

FAZIT: Mund abputzen und weiter geht`s,packen wir es zusammen an!

Jörg H/Stefan H. 0:1 ,Holger K./Manfred W. 0:1 ,Marlon B.(sorry P.)/Philipp K. 0:1 Jörg H. 0:1,Stefan H. 0:1,Holger K. 0:1,Manfred W. 0:1,Marlon P. 0:1,Philipp K. 0:1

WOTAX hat gezählt: 11 (sensationell)

4. Mannschaft: Hörn II - Brand 9:5 (Spielbericht)

Teure Anfahrt

Zusammen mit dem Präsidenten fuhren wir ins Parkhaus, da die Parksituation rund um das KKG keine Experimente zuließ.

Da gegen einen der Spitzenreiter keine Siegchancen zu erwarten waren, konnten wir mit Ersatzlocker aufspielen.

Meine Wenigkeit trieb den Altersschnitt stark nach oben, es spielten
Manni W., Sebastian T., Jonas L., Marlon P., Philipp K. und Leon O.

Unsere Doppel sind immer wieder für eine Überraschung gut, Jonas und Marlon schlugen das gegnerische Spitzendoppel und brachten ihnen damit eine der wenigen Niederlagen bei.

Die beiden anderen Doppel gingen ziemlich deutlich an die Heimmannschaft. Sebastian musste sich der Nr. 1 geschlagen geben, an der anderen Platte begann dann eine Begegnung, die mit "schönem" oder "großen" Sport nichts zu tun hatte. Nur das Ergebnisstimmt mich zufrieden und die Tatsache, dass selbst Netzroller in Folge mich nicht wie sonst irritieren konnten. (war allerdings nichts gegen meinen Gegner am Freitag in Mersch-Pattern, wo wir zu dritt unserer Bezirksklassenmannschaft aushelfen mussten.
Da kamen die von Tim H. ab dem 2. Satz gezählten (25!) Netzbälle so zahlreich, dass die von Ulf B. aus Hörn schon wieder in Vergessenheit geraten sind.)

Die nächsten Spiele gingen wieder an Hörn, erst Philipp konnte wieder ein Pünktchen beisteuern, nach erstem Satzverlust dann doch noch relativ sicher mit 3:1.

Zwischenstand 3:6 aus unserer Sicht.

In meinem zweiten Spiel lief es besser, klar 3:0 für Brand. Ansonsten war es dann Marlon vorbehalten, so kurz nach der Skifreizeit noch einen Punkt für uns zu buchen zum Endstand 5:9.

Fazit: In normaler Besetzung hätte das anders ausgehen können.
Um nun wieder zum Anfang des Textes zurückzukommen: 5 € Parkgebühr für jedes Auto, ein teurer Spaß für unsere 5 Pünktchen .....

3. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Lövenich 8:8 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Raspo Brand II 9:2 (Spielbericht)

Einen klaren 9:2 Sieg im Lokalderby gelang uns am gestrigen Abend gegen die Mannschaft von Raspo Brand II. Wir konnten an diesem Abend in Bestbesetzung antreten, während unsere Gäste erhebliche Personalsorgen plagten und mit drei Mann Ersatz antreten mussten. Bereits zur Begrüßung formulierten die Gäste ihr Ziel, hoffentlich doch ein Spiel zu machen. Dies sollte Ihnen gelingen. Am Ende wurden es sogar zwei für die tapfer kämpfenden Gäste, die dafür ein großes Kompliment verdient haben. Mehr war aber auch nicht drin, dafür waren die Unterschiede dann doch zu groß. Mit einer 3:0 Führung ging es aus den Doppeln, nach jeweils deutlichen Angelegenheiten. Insgesamt war es für uns ein schweres Spiel, denn es war gar nicht so einfach, jederzeit die nötige Spannung aufrecht zu halten. Miggel, Dirk und Andi gewannen ihre Spiele souverän, Reiner tat sich ein bißchen schwer, gewann aber auch in drei Sätzen. Thomas schlug seinen Gegner deutlich. So stand es 8:0 und es fehlte noch der berühmte schwere letzte Punkt. So spielten Rachid und Miggel parallel und wollten beide den letzten Punkt machen. Rachid verlor dabei sehr unglücklich im Fünften, nachdem er zwei Sätze zu 13 abgeben musste. Miggel startete souverän, gewann den ersten und verschluderte ein bißchen den zweiten. Dann drehte sein Gegner auf und erwischte Miggel auf dem falschen Fuß, er holte sich den dritten Satz, Miggel konterte und gewann den vierten. Im entscheidenden fünften Satz verlor dann schließlich Miggel letztlich verdient und musste seinem gut aufspielenden Gegner gratulieren. So lag es an Dirk, den Sack zuzumachen, was ihm souverän gelang.

Nach dem Spiel tranken wir noch ein gemeinsames Bierchen und stellten wieder einmal fest, dass das Verhältnis zwischen beiden Vereinen trotz der großen Rivalität sehr in Ordnung ist. Danach ging es für uns noch ins Popolo, wo Tom und Reiner eine gigantische Bombe auf den Teller serviert bekam. Die Stimmung im Lokal war grandios. Vor allem an unserem Nachbartisch ging es hoch her.
Anspruchsvolle Gespräche über Pädagogik eingerahmt von Selbstfindungen und dem mehrmaligen Wiederholen des Wortes "Scheiße" bei gefühlten 20 Grad Außentemperatur und 2,0 Promille rundeten den positiven Abend genüsslich ab. Wenn sich die Dame an diesem Abend auch mehrmals neu wiederentdeckt und selbstgefunden hat, den Nachhauseweg hat sie definitiv alleine nicht finden können. Ganz nebenbei stellten wir auch fest, dass die Kellner offenbar Taschenrechner besaßen, die Punkt-vor-Strich-Rechnung beherrschen denn bei der Abrechnung lief alles glatt ;-).

Am nächsten Wochenende geht es zur TTG RS Hoengen. Dort müssen wir

Am nächsten Wochenende geht es zur TTG KG Hoengen. Dort müssen wir konzentriert zu Werke gehen, wenn wir dort etwas reissen möchten.

3. Mannschaft: Mersch-Pattern - Brand 9:0 NA

4. Mannschaft: Brand - Hörn II 3:9 (Spielbericht)

Heimvorteil, trotzdem nur 3:9

Leider entwickeln wir eine eklatante Doppelschwäche. Nur das "eingespielte" Doppel MW/MW konnte einen Satz gewinnen (spielten natürlich trotzdem eher unterirdisch), die neu formierten Paarungen Sebi/Axel und Marlon/Stefan gingen leer aus.

Aufgrund verschiedener privater Feiern wurden 2 Spiele vorgezogen, es spielten Manni 3:0 und Sebi 1:3, danach ging es regulär weiter.

Manni kämpfte gegen den Gegner und seine zahlreichen Pik-Bälle, lag mit 2 Sätzen hinten. Im dritten kam die verdiente Führung zum 10:8, dann kam wieder ein Pik-Ball, letztlich ging dieser Satz doch noch 12:10 an die Borussia.
Jetzt lief es trotz konditioneller Probleme besser, die nächsten Sätze gingen mit 8 und 5 an uns.

Marc war in seinem ersten Einzel völlig von der Rolle, die Punkte hätten nicht mal für 1 (einen) gewonnenen Satz gereicht.

Sebi machte es in seinem 2. Spiel besser, vielleicht dank familiärer Unterstützung? 3 Sätze zu 6 Punkten gingen an uns. Marlon hatte jedoch genau wie Sebi Probleme mit den Noppen von Ulf B., 0:3 für Hörn.
Leider gingen auch die nächsten Spiele in gleicher Höhe an den Gast, sei es wegen Trainingsmangel oder Pech, und es stand kurz nach 21:30 Uhr bereits 3:9.

Beim gemütlichen Teil lief es besser, dank der Mithilfe unserer Gäste wurde innerhalb der nächsten Stunde ein Kasten Bier geleert (kleine!! Flaschen).

4. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

4. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Oberdrees 9:4 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Hoengen 9:1 (Spielbericht)

Gegen einen stark ersatzgeschwächten Gegner aus Hoengen gelang uns ein ungefährdeter 9:1 Heimerfolg, der uns dem Ziel Meisterschaft wieder ein Stück näher gebracht hat. So langsam drängt sich der Verdacht auf, dass unsere Gegner nicht mehr vollständig bei uns antreten, weil sie sich sowieso keine Chance ausrechnen. Schade. Einzig das Doppel Andi/Tom musste sich den Gegnern geschlagen geben. Einem weiteren Punkt waren die Hoengener lediglich im Spiel von Miggel gegen Michael Sprenger nahe. Miggel spielte seine ganze Klasse im fünften Satz aus (zum 3:0 machte er drei unerreichbare Pikbälle, denen er im weiteren Verlauf des Satzes noch 3 folgen ließ ;-)) und rang seinen Gegner nieder. Alle anderen Spiele verliefen klar zu unseren Gunsten. So konnte sogar unser Junior Sebastian einen Sieg zum Erfolg beisteuern.

Nach dem Spiel waren wir erneut bei Mr. Nic zu Gast, da wir alle den "Iskender" probieren wollten den Andi uns in der Vorwoche so schmackhaft gemacht hatte. Eine gute Wahl, wie sich herausstellen sollte.

Nach dem Spiel hat Miggel gerechnet: Zur Relegation fehlen noch zwei Siege, zum Aufstieg noch drei Siege und zur Meisterschaft noch vier Siege. Immer vorausgesetzt, unsere Konkurrenz patzt nicht mehr. So langsam aber sicher können wir für die Landesliga planen. Darauf freuen wir uns jetzt schon.

3. Mannschaft: TV Düren II - Brand 9:2 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Burtscheider TV II - Brand 7:9 (Spielbericht)

Oberes Paarkreuz schwächelt

Wie bereits letzte Woche spielten wir in der Aufstellung
Manni, Sebi, Jonas, Marlon, Phil und "Ossi".

Diesmal starteten wir aber mit 2 gewonnenen Doppeln, oben ausgeglichen und die Mitte dann mit 2:0, so dass es zunächst sehr gut aussah.
Allerdings spielte unser Gegner zwar mit 6 Leuten (im Gegensatz zum Vorrundenspiel), aber immerhin 2 Ersatzleuten. Unten punktete Phil.

Danach lief es leider schlechter, oben kam nix, in der Mitte und unten wiederum jeweils ("nur") 1 wichtiges Pünktchen. Zwischenstand 8:7 für uns.

Das letzte Doppel entschied über die Punktevergabe. Hoffnung machte natürlich die Tatsache, dass Jonas und Marlon siegen konnten, das sollte auch für Manni und Sebi zu schaffen sein.

Hoch konzentriert und immer Sebi bremsend konnten wir dann doch mit 3:1 in einem sehenswerten, spannenden und fairen Spiel die Punkte für die Borussia sichern.

2 wichtige Punkte für eine seit langem stark ersatzgeschwächte Mannschaft.

5. Mannschaft: Nütheim- Schleckheim IV - Brand 0:8 (Spielbericht)

4. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Oberdrees - Brand 7:9 (Spielbericht)

Wir sind nach Oberdrees gefahren mit einem guten Gefühl, weil wir einen wunderbaren Unterbau haben in unserem Verein.

Miggel und AK haben unten wunderbar gespielt.

Die Doppel begannen recht gut:

Willi und ich gewannen souverän und Böckchen und Michi führten schon mit 2-0 Sätzen gegen das Abwehrduo Maiworm konnten aber leider doch nicht gewinnen.

Miggel und Ak spielten ein hervorragendes Doppel wobei sie am ende leider mit viel Pech die Platte als Verlierer verlassen mussten.

Wir lagen 1-2 hinten und hatten trotzdem ein gutes Gefühl für den Rest der Partie.

Willi und ich gewannen souverän. Somit lagen wir in Führung.

Willi und ich gewannen souverän. Somit lagen wir in Führung.

Böckchen gewann sein Einzel und Michi musste leider gegen den zweiten Abwehrer als Verlierer von der Platte gehen.. Stand 4-2

Anschliessend gewannen Miggel und AK ihre Einzel. Zwischenstand: 6-3

Ich gewann gegen die Nummer eins und Willi verlor leider (trotz enormer Reichweitenvorteile) gegen den Junior und konnte leider wie letzte Woche mehrere Matchbälle nicht verwerten.

Wir machten uns beim essen dann auch sichtlich Sorgen um die Mentalwerte im QTTR von Willi.

Sind aber letztendlich zu dem Schluss gekommen das nach ein paar Uzo alles wieder relativiert wird.

Stand 7-4

In der Mitte verlor dann Böckchen klar gegen Maiworm und Michi verlor knapp in fünf Sätzen.

7-6

Der Showdown sollte beginnen.

Miggel führte nach zweinull Sätzen und vergab im dritten vier Matchbälle und musste nach grossem Kampf leider in fünf knappen Sätzen seinem Gegner mit 9-11 gratulieren.

7-7

Der Drops war also immer noch nicht gelutscht.

Uns AK kam an die Platte und spielte eine souveräne Partie die uns wieder in Führung brachte auf

8-7.

Nun war es soweit

Doppeleins hatte einiges wieder gut zu machen und wie Olli Kahn sagen würde (Ihr müsst Eier haben Jungs) haben wir sie auch in die Hand genommen, sie gut durch geschüttelt und einen souveränen Doppelsieg nach Hause gebracht und am ende auch hochverdient die zwei Punkte mit nach Hause genommen.

Wir hatten das Glück. anschliessend noch gut essen gehen zu dürfen beim Griechen in Rheinbach.

Vielen Dank Jungs für das tolle Spiel und vielen Dank für die Unterstützung von Bernd der uns immer wieder nach vorne gepuscht hat.

2. Mannschaft: Hoengen - Brand 3:9 (Spielbericht)

Ein 9:3 Auswärtserfolg gelang uns am Sonntagnachmittag in Hoengen. Die Gastgeber waren so nett, das Spiel auf diesen Termin zu verlegen, weil Miggel am Samstagabend in der 1. ran musste. Leider waren sie aber auch ersatzgeschwächt und konnten somit uns nicht ernsthaft gefährden. Es entstand ein Spiel in sehr lockerer Atmosphäre. Positiv waren unsere Doppel, die erstmals dieses Jahr mit 3:0 ins Spiel fanden. Der Rest ist schnell erzählt. Miggel und Dirk gewannen gegen Wachelder und mussten sich beide Schaffrath geschlagen geben. Reiner verlor gegen Meeßen. Andi (souverän 2 Punkte) und Tom und Rachid machten den Sieg perfekt. Gegen einen komplett spielenden Gegner wäre es sicher viel schwieriger geworden.
Wie dem auch sei, mit nunmehr 8:0 Punkten ist uns der Saisonstart geglückt. Nächste Woche erwarten wir die Mannschaft von DJK Lindern an eigenen Tischen.

3. Mannschaft: Brand -TV Düren II 5:9 (Spielbericht)

Dürener Wochen, Borussia III – TV Düren II 5:9

Ohne unseren Kapitän Dieter L. versuchten wir beim Beginn der „Dürener Wochen“ unseren Gästen aus Düren Paroli zu bieten. Dieses von Jörg H. ausgerufene Ziel wurde jedoch nur zum Teil umgesetzt….

Nach den Doppeln lagen wir gegen das ambitionierte Dürener Team 1:2 zurück. Guy und Steff hatten ihre 2:0 Führung fast noch aus der Hand gegeben, quälten sich aber mit 12:10 in 5. Satz zum Erfolg.

Unser engagiertes „Benjamin Doppel“ Jörg und Tim hatte gegen das Spitzen-Duo der Gäste das Nachsehen. Duo Dieter und Holger, in der Vergangenheit häufig Punktgarant, beließ es bei den früheren Ehren.

Guy verlor unglücklich, Jörg zeigte seinem Gegner seine „Habetha Faust“ aber leider zu selten. Tim ist noch nicht richtig im oberen Paarkreuz angekommen.

Aber Steff hielt nach 1:5 Rückstand den Negativtrend auf…, gegen den jungen zu hektisch spielenden Angreifer P. Kuckertz zog er in einer Bärenruhe sein Side-Block-Stoß-Spiel am Tisch durch, 2:0 Satzführung. Steiff-, sorry Steff-Teddy fiel danach jedoch in den Winterschlaf. Im 5. Satz setzte Steff ein Team-Lebenszeichen und zeigte uns den Grizzly.

Dann, freudige Überraschung in der Halle, unser alter Weggefährte Helle Dohmen stand uns wie gerufen mit Rat und Anfeuerung zur Seite.

Dieter W. spielte souverän gegen Brett 6 der Dürener A. Reich., jedoch als Ersatzmann auch Brett 2 des dritten Dürener Teams, das ebenfalls in unserer Klasse

Ersatzmann auch Brett 2 des dritten Dürener Teams, das ebenfalls in unserer Klasse spielt.

Beim Stand von 3:5 hatte Holger die schwierige Aufgabe, gegen einen der kompromisslosesten Angriffsspieler der Bezirksklasse anzutreten, J. Kempgen.

Überraschend gelang es ihm den Team-Rückstand auf 4:5 zu verkürzen. (11:9 im fünften)

Ohne Training und mit geringer Kondition…, wie ist so etwas möglich?

Holger vermutet, dass sich das häufige Training vor vielen Monden und die Grenzau-Einheiten in der Jungend nun auszahlen… im fortgeschrittenen Alter ist hauptsächlich die Psyche entscheidend.

Tim verlor sein zweites Spiel knapp und Guy zeigte eine spektakuläre Partie gegen Rudi Leufgens, garniert mit Ballonabwehr und schnellen Topspins. Guy hatte sich selbst und Rudi im Griff und das Team kam noch mal an 5:6 heran.

Jörg lag nach einem 21:19!! gegen P. Kuckertz im 2. Satz 2:0 vorne und wir fragten uns, ob er das Jahr 2002 (Regeländerung) verschlafen hatte.

Nach eigenen Worten war er so stolz auf diesen Satzgewinn, so dass er es nicht mehr schaffte den damit verbunden Spannungsabfall in den letzten 3 Sätzen zu kompensieren.

Danach wirkte Steffs Kopfspray nicht mehr (auf seinem Belag!) und Dieter verlor knapp.

Die glücklichen Gewinner lauteten an diesem Abend mit 9:5 die Dürener, die auch noch das Umschlagspiel für sich entscheiden konnten. (Sieger Rudi)

Montag folgt schon die Begegnung gegen Vicht und am Freitag gegen TV Düren III.

Also ist nun Handwäsche des Trikots und Regeneration angesagt.

Doppel Guy/Steff 1:0 , Jörg/Tim 0:1, Holger/Dieter 0:1

Einzel Tim 0:2, Guy 1:1, Steff 1:1, Jörg 0:2, Dieter 1:1, Holger 1:0

4. Mannschaft: Brand - Burtscheider TV II 9:3 (Spielbericht)

Schnelles Spiel gegen Burtscheider TV in Unterzahl

Leider konnte der Gegner nur 4 Mann auftreiben, und davon waren noch Ersatzgestellungen aus den unteren Mannschaften dabei.
So kam es zu einem ungefährdeten Erfolg, nur 1 Doppel ging verloren.

Mein Dank an Wolfgang H., der sich für die Aufstellung zur Verfügung stellte (ohne Einsatzmöglichkeit), weil
wir verletzungsbedingt ansonsten nur zu fünft gewesen wären.

Wir "spielten" in der Aufstellung Manni, Marc, Sebi, Axel, (Phil und Wolfgang)

5. Mannschaft: Brand - Nütheim- Schleckheim IV 8:0 (Spielbericht)

Die Geschichte dieses Spieles ist schnell erzählt. Unser Gegner trat mit einem Stammspieler, zwei Jugendlichen und der Nr. 16 der Mannschaft an. Wir dagegen hatten fünf Leute zur Stelle, so dass wir einen unserer Spieler (Wolfgang) an unsere Vierte abtreten konnten, bei denen sich B. Kreus kurzfristig verletzt hatte. Diese Umstellung wäre eigentlich, wie sich später herausstellte, nicht erforderlich gewesen, da der Gegner unserer Vierten nur 4 Spieler stellen konnte. So war Wolfgang angereist, ohne einen Spieleinsatz zu bekommen.

Unter diesen Umständen nahm das Spiel dann den erwartet schnellen Verlauf, lediglich einer der Jugendlichen unseres Gegners konnte gegen Heinz-Willi einen Satz gewinnen. Dabei konnte Heinz-Willi am Ende aber seine größere Erfahrung in die Waagschale werfen und das Spiel doch noch sicher nach Hause bringen. Das ermöglichte uns, nach dem Spiel noch eine Trainingseinheit einzulegen, so dass auch Wolfgang das Gefühl hatte, sich nicht vergeblich umgezogen zu haben.

Trotz dieser eingelegten Trainingseinheit waren wir noch rechtzeitig im Brander Bahnhof, um uns bei einigen Bierchen und auch fester Nahrung die zweite Halbzeit des Länderspiels gegen die Türkei anschauen zu können.

5. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

5. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Erkelenz - Brand 4:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Lindern 9:7 (Spielbericht)

Einen knappen 9:7-Heimerfolg gegen die Mannschaft von DJK Lindern erreichten wir am gestrigen Abend und sind damit unserem ersten Saisonziel, dem Aufstieg in die Landesliga - ein großes Stück näher gekommen, denn der Dritte aus Herzogenrath ließ beide Punkte bei Arnoldsweiler liegen.
Wir mussten Andi und Rachid ersetzen, bei Lindern musste der Dreier ersetzt werden, so dass Miggel bei der Ansprache von einem Spiel auf "Augenhöhe" sprach, das es dann tatsächlich auch wurde. In den Doppeln konnten sich Dirk und Miggel souverän durchsetzten, während Reiner und Tom gegen das gute Einser-Doppel verlor. Marlon und Phillip spielten gut, mussten sich aber auch ihren Gegnern geschlagen geben. Oben dann ein klarer Sieg von Dirk und Miggels Niederlage knapp im Fünften gegen einen am Schluss wie entfesselt aufspielenden Gegner. Tom hatte gegen die Noppe seines Gegners keine Chance während Reiner nach Abwehr eines Matchballs seinen Gegner knapp im Fünften niederkämpfte. Gut, denn sonst hätte es 2:5 gestanden. Unten sorgte dann Marlon für eine klaren Erfolg, Phillip kämpfte und spielte gut, aber sein Gegner war am Ende doch stärker. Halbzeit 4:5. Oben siegte Miggel gegen seinen etwas angeschlagenen Gegner locker und dann sorgte Dirk mit einer guten Leistung gegen seinen spielerisch unbequemen Gegner durch einen knappen 5-Satz-Erfolg für unsere Führung zum 6:5, was die Wende bedeuten sollte. In der Mitte und unten kamen jeweils ein Erfolg und eine Niederlage (Tom und Phillip siegten, Reiner und Marlon verloren). So stand es vor dem Schlussdoppel 8:7 für uns. In diesem sorgten Dirk und Miggel für den entscheidenden neunten Punkt.
Insgesamt mal wieder ein spannendes Spiel gegen eine nette Truppe, was Spaß gemacht hat. Dann auch noch mit einem guten Ende für uns. Ein gelungener Abend. Ein großer Dank an unsere jungen (ja auch du Phillip bist gemeint) "Ersatzmänner", die entscheidend am Sieg beteiligt waren.
Am Mittwoch nun bei unserem verlegten Heimspiel gegen Merzenhausen können wir den Aufsteig perfekt machen. Dort wird Tim den beruflich verhinderten Tom ersetzen.

3. Mannschaft: Brand - TTC- Düren 9:3 (Spielbericht)

Unerwarteter Sieg gegen den Tabellen 5. TTC Düren!

Seit langem, mit einer guten Aufstellung von unserer Seite, konnten wir 2 wichtige Punkte gegen TTC Düren einfahren. Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt. Den Ausfall von Holger K. konnten wir durch Manni W. optimal ausgleichen und alle anderen Begegnungen waren relativ klar.

Unser TEAM stellte sich wie folgt auf : Damien, Guy, Jörg, Tim, Steff, Manni.

Im nächsten Heimspiel am 10.03.2012, gegen SV Falke Bergrath, können wir alles klar machen, bedeutet für uns, die Klasse auch rechnerisch zu halten.

Nochmals einen Dank, an Manni W, für seinen spontanen Einsatz und seine Hilfe im nächsten Heimspiel!!!!

4. Mannschaft: Brand - Vicht II 9:5 (Spielbericht)

2 Punkte gegen vollzählige Vichter

Nachdem Axel seinen Winterschlaf beendet hat, spielten wieder 2 erfahrene Oldies in dieser jungen Mannschaft.

In der Aufstellung Manni, Sebi, Jonas, Marlon, Axel und Philipp waren wir ganz gut besetzt.
Die Doppel fingen sehr gut an, nur Sebi und Axel unterlagen dem gegnerischen Spitzendoppel
mit Ralf Sch.

Oben und Mitte ausgeglichen, unten 2 Siege sorgten für ein beruhigendes Gefühl. Aber wir waren ja von der Vorrunde gewarnt.

Diesmal hielten wir durch, oben und Mitte wieder ausgeglichen, dann durfte Axel mit seinem 2. Einzelsieg für 2 unerwartete Punkte sorgen.

Insgesamt konnte jeder punkten, so kann es weitergehen.

Schon am Montag gegen Laurensberg kommt das Comeback von Thomas H., der oben gemeldet wurde, damit sollten 2 weitere Punkte kommen.

5. Mannschaft: Brand - Vicht IV 8:2 (Spielbericht)

5. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Erkelenz 9:1 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Lindern 9:0 NA

Wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnte Lindern keine Mannschaft antreten lassen.

3. Mannschaft: TTC- Düren - Brand 9:7 (Spielbericht)

FRUSTRANE 9:7 NIEDERLAGE GEGEN TTC DÜREN I

Der Frust sass wohl bei allen Beteiligten so tief, dass erst jetzt der Chronistenpflicht kurz gefolgt wird.

Nach telefonischer Navigation zur Sporthalle des TTC Düren durch das Baustellenbedingte Labyrinth von Düren und dadurch verspätetem Anschlag der Begegnung, nahm das Unheil schon seinen Verlauf.

Es Begann schon mit zwei verlorenen Doppeln und einem anschliessenden Punktgewinn von Dieter W. zusammen mit Holger K. sowie einer schnellen Niederlage von Damien B..

Die nachfolgende Chronologie war dann schon recht ungewöhnlich, da anschliessend drei Siege am Stück für uns folgten dann wieder drei für Düren, dann wieder drei für uns und letztendlich wieder drei für Düren.

Wir hatten das Spiel also im Doppel verloren nachdem in den Einzeln ein Gleichstand vorlag.

Letztendlich hätte man also die vier Doppelpaarungen zur Ergebnisfindung heranziehen müssen und den Abend ansonsten in gemütlicher Runde verbringen können und nicht ,wie bei den meisten geschehen, erst spät und frustriert die Heimreise nach Aachen antreten müssen.

Guy H./Stefan H. 0:2,Damien B./Jörg H. 0:1 ,Dieter W./Holger K. 1:0 TimH. 1.1 ,Damien B. 1:1 ,Guy H. 2:0, Jörg H. 2:0 ,Dieter W. 0:2 ,Holger K. 0:2

Besonderheiten: Einsatz von Stefan H. nur im Doppel !

Wotax hat gezählt : 3

4. Mannschaft: Vicht II - Brand 9:7 (Spielbericht)

Ärgerliche Niederlage

Vor der Begegnung wäre ich vielleicht mit einem knappen Ausgang (durchaus auch Niederlage) zufrieden gewesen.
Daher bot ich die vermeintlich stärkste Mannschaft auf, spielte "von oben" mit 3 Jugendlichen.

Bei Ankunft in Vicht stellte sich schnell heraus, dass unser Gegner ersatzgeschwächt antreten muss, aus dem
knappen Wunschergebnis wurde ein Wunschsieg.

Wir fingen entsprechend an, gingen aus den Doppeln mit 2:1 in Führung. Oben dann 1:1, danach 2:0 in der Mitte,
1:1 unten und zunächst 1:0 oben.

Der Zwischenstand von 7:3 sorgte für gute Stimmung. Es sah nach einem schnellen Ende aus.
Die Niederlage von Jonas gegen den aufgerückten Günter C. ist vertretbar,
aber dass dann nur noch verloren wurde, ist sehr sehr ärgerlich (schlimmere Ausdrücke dürfen gedacht werden).

Das waren 2 verschenkte Punkte, die uns noch mal gut getan hätten in der Bilanz.

Nächste Woche geht es gegen das Schlusslicht, diese Punkte sind fest einkalkuliert!!!

5. Mannschaft: Vicht IV - Brand 3:8 (Spielbericht)

6. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

6. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Mödrath 9:1 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Merzenhausen 9:0 NA (Spielbericht)

3. Mannschaft: Vicht - Brand

Vicht hat ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

4. Mannschaft: Laurensberg - Brand 9:7 (Spielbericht)

Unglückliche Niederlage

3 verlorene Doppel, Oben und Mitte ausgeglichen, aber Unten Axel wieder im Winterschlaf führten zu einer knappen Niederlage.

Da half auch nicht der Einsatz von Thomas H., vielleicht waren unsere Doppel taktisch ungünstig aufgestellt....

Nachdem wir unsere "Wunden geleckt" haben, kam Würselen in unsere Halle.

6. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Mödrath - Brand 7:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Merzenhausen - Brand 7:9 (Spielbericht)

Mit einem blauen Auge sind wir noch einmal davongekommen. So muss das Statement aus dem Spiel am Mittwochabend in Merzenhausen lauten. Die Gastgeber waren so nett, das Spiel vorzuverlegen, da uns drei Spieler gefehlt hätten. Am Mittwoch war die Personaldecke zwar auch dünn, aber immer noch besser als am Freitag. Durch Dirks plötzliche Grippe standen wir dann doch wieder "ohne drei" da, was uns fast zum Verhängnis geworden wäre. Tom konnte seine Enttäuschung nicht verbergen und konstatierte, dass wir ja mit drei Mann Ersatz spielen, wobei er natürlich dann auch Hanno mit einbezog, der als "Ersatz" für Dirk mitspielte, und diesen sichtlich erheiterte.
An der Ersatzgestellung lag es aber nicht, dass es so eng wurde. Dies lag vielmehr an den etablierten Kräften, die Mühe hatten, ihre Leistungen noch vom Pokalspiel des Vortags mit nach Merzenhausen zu retten.
In der gewöhnungsbedürftigen Halle (Bürgerhaus) musste das Einser-Doppel Andi und Tom nach schlechter Leistung ihr Spiel abgeben. Miggel und Hanno siegten und so stand es 1:1. Guy und Steff kämpften vorbildlich, mussten sich aber ganz knapp geschlagen geben. Überrumpelt wurden dann Miggel und Andi von ihren Gegnern, so dass es schnell 1:4 stand. Der Sechser aus Merzenhausen musste seine Spiel vorziehen; er verlor gegen Guy und siegte gegen Steff. 2:5. Zwei souveräne Siege von Hanno und Tom bei einer Niederlage von Steff und es stand 4:6. Jetzt waren Miggel und Andi gefragt, ihre Gegner, gegen die in der ersten Runde verloren wurde, zu schlagen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir uns tatsächlich mit mindestens einem Punktverlust beschäftigt. Miggel holte sein Einzel dann relativ sicher und Andi siegte nach großem Kampf und 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2. Nach weiteren zwei souveränen Siegen in der Mitte stand es plötzlich 8:5 (da Steffs Spiel noch nicht gezählt hätte). Guy hatte dann sogar Matchball und musste doch seinem Gegner gratulieren. Dies führte uns ins Schlussdoppel, das Andi und Tom nach anfänglichen Schwierigkeiten letztlich sicher gewannen.
Puh. Das war eng. 9:7 gewonnen. Wer solche Spiele gewinnt, steigt auch auf. Diesem Ziel sind wir - wenn auch knapp - wieder ein Schritt näher gekommen.
Ein besonderer Dank geht an Guy, Steff und Hanno, die kurzfristig bereit waren, uns mitten in der Woche auszuhelfen.

3. Mannschaft: Brand - Vicht 9:5 (Spielbericht)

ERSTER SIEG GEGEN TTC STOLBERG-VICHT IM VORGEZOGENEN

MEISTERSCHAFTSSPIEL AM 10.10.2011 !

Im auf Wunsch der Vichter vorgezogenen Spiel gelang uns zu Siebt der ersehnte erste Erfolg der laufenden Meisterschaftssaison. Angetreten mit den vier H`s aber auch dem Anfang(fast) und dem Ende(nicht ganz) des Alphabets, nicht zu vergessen dem K, als Vertreter der Mitte sowie einer geschlossenen und konzentrierten Mannschaftsleistung behielten wir mit 9:5 dieses Mal die Oberhand.

Lediglich das Doppel Tim H. und Jörg H mussten sich im fünften Satz denkbar knapp

Lediglich das Doppel Tim H. und Jörg H. mussten sich im fünften Satz denkbar knapp dem Gegner beugen. Guy H. mit Stefan H., unserem Verbindungsmann und einmal mehr die prächtig miteinander harmonisierenden Dieter W. und Holger K. gewannen letztendlich souverän ihre Paarungen.

Tim H. musste anschliessend gegen Routinier Wolfgang S. Lehrgeld bezahlen und konnte sich trotz engagiertem Spiel nicht durchsetzen.

Der erstmals zum Einsatz kommende Damian B. bewies eindrücklich, dass er auch ohne Training zu "Grossem Sport" fähig ist und liess der quirligen "türkischen Gummiwand" nicht den Hauch einer Siegeschance.

Guy H., Jörg H. und Stefan H. taten es ihm dann in etwa gleich und gingen jeweils als Sieger von der Platte. Dieter W., der unmittelbar zuvor noch Kundengespräche in Schlips und Anzug geführt hatte, war konzentrationsmässig noch nicht ganz vor Ort und musste nicht zuletzt desshalb sein Spiel "abgeben".

Nachdem dann Tim H. der besagte "Gummiwand" zum Sieg gratulieren musste und auch Damian B. gegen den Vichter Routinier (s.o.) den kürzeren zog, wurde es beim Stande von 6:5 noch mal spannend, ehe dann die drei H`s (s.o.) unisono den ersten Sieg perfekt machten.

Auf die Erscheinungen am Rande möchte ich heute nicht näher eingehen, zumal die rein sportliche Leistung und die Freude über den ersten Erfolg eindeutig im Vordergrund stehen. Nicht unerwähnt bleiben soll jedoch die Anwesenheit unseres Vorstandsvorsitzenden in Zivil und dieses Mal ohne Jutta T., der uns bis zuletzt mit Rat und Tat zur Seite stand und dem von aller Seite sein früher Griff zum zur bauchigen Gerstensaftflasche gegönnt Wurde.

Guy H./Stefan H. 1:0 ,Tim H./Jörg H. 0:1 ,Dieter W./Holger K. 1:0 Tim H. 0:2 ,Damian B. 1:1 ,Guy H. 2:0 ,Jörg H. 2:0 ,Stefan H. 2:0 ,Dieter W. 0:1

Wotax hat gezählt
(Schätzung, da noch teilweise Trainingsbetrieb während des Spiels) : 5

4. Mannschaft: Brand - Laurensberg 9:5 (Spielbericht)

2 einkalkulierte Punkte gegen den Abstieg

Am heutigen Abend kam erneut eine ersatzgeschwächte Mannschaft in unser Spiellokal.
Wir spielten mit MW, MW, ST, AS, PK und BK.

Fast hätte es nach den Doppeln 3:0 gestanden, leider hat sich dann doch das gegnerische Spitzendoppel knapp durchgesetzt.

Oben spielten wir unentschieden, auch im zweiten Durchgang, denn gegen die Nummer 1 war heute nichts zu holen.

Die Mitte trumpfte auf, spielte erst 2:0, dann immer noch unentschieden, also 3:1.

Unten verlor verletzungsbedingt BK, aber PK setzte sich jeweils durch und markierte damit den Siegpunkt.

Beim gemütlichen Beisammensein wurde dann fast ein Kasten Bier geleert, was für den Zusammenhalt der
eigenen Mannschaft und den netten Gegner spricht.

Nach einer Erholungspause geht es dann in Würselen am 11.11. um die nächsten einkalkulierten Punkte ....

7. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

7. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Vernich - Brand 9:3 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Arnoldsweiler - Brand 5:9 (Spielbericht)

Willkommen in der "ATV-Arena". So wurden wir am Freitagabend von den sympathischen Gastgebern begrüßt. Danke für die Aufnahme in der "Hölle von Arnoldsweiler", dies war die Antwort von Miggel, der damit die Rahmenbedingungen in der kleinen Halle der Gastgeber auf den Punkt brachte. Zwei schnelle Tische, in der Mitte ein Fangnetz und ein ungemein schneller Boden ließen ein Spiel im Geschwindigkeitsrausch erwarten. Genauso sollte es dann auch kommen. Für den verhinderten Andi sprang Michael ein. Dies sollte auch nötig gewesen sein, schließlich konnten wir an diesem Abend die Meisterschaft vorzeitig einsacken. Ein 9:5 Erfolg schließlich ließ uns unser Saisonziel erreichen. Der Sieg war ein hartes Stück Arbeit.
Bereits in den Doppeln wurde deutlich, wie schwer es werden würde. Die Spiele waren zwar alle knapp, gingen aber auch alle an die Gastgeber. Miggel und Dirk gaben ihr erstes Doppel der Saison ab. Sie hatten zwar am Ende tatsächlich zwei Matchbälle, am verdienten Sieg des generischen Doppels gab es aber nichts zu deuteln. Das erstmalig zusammenspielende Doppel Micha und Reiner verloren relativ deutlich und Tom und Rachid verloren zu 10 im Fünften denkbar knapp. So fanden wir uns nach den Doppeln mit 0:3 im Rückstand.
Der Schlüssel zum Erfolg war, dass unsere Bretter 3-6 in den Einzeln ohne Niederlage blieben und gut aufspielten. Geholfen hat uns auch, dass wir nach dem Doppelrückstand das Spiel durch 6 Einzelsiege in Folge drehten, wobei ganz besonders der Sieg von Dirk gegen Arno eine tolle Leistung war (und nach dem Doppel auch so nicht zu erwarten war ;-)). Nach der 6:3 Führung mussten sich Dirk (knapp) und Miggel (deutlich) ihren Gegnern geschlagen geben. Die Gastgeber verkürzten auf 5:6. Aber - wie gesagt - ab der Mitte war für die Gastgeber nichts zu holen.
Eine tolle Mannschaftsleistung mit toller Moral und am Ende ein glücklicher aber wohl verdienter Sieg bei unbequemen Verhältnissen in freundschaftlicher Atmosphäre.
Die spontan anberaumte Meisterschaftsfeier fand im Burger-King statt ! Die geplante Meisterschaftsfeier wird wohl nach dem Spiel in Eschweiler-Dürwiß folgen. Da wollen wir dann richtig unser erreichtes Ziel feiern.
Ungeachtet der Meisterschaft werden wir die letzten Spiele aber noch mit vollem Einsatz gestalten, denn schließlich geht es noch drei Mal gegen Mannschaften die unmittelbar um den Aufstieg und die Relegation spielen. Da wollen wir keine Wettbewerbsverzerung betreiben. Außerdem bleibt noch das Ziel ohne Verlustpunkt zu bleiben.

3. Mannschaft: Brand - Bergrath 9:6 (Spielbericht)

ABSTIEGSGESPENST ENDGULTIG VERTRIEBEN DANK GROSSER KÄMPFERISCHER LEISTUNG MIT 9:6 SIEG GEGEN SV FALKE BERGRATH I

Es fing nicht gut an am Samstag im Heimspiel gegen einen hoch motivierten Gegner aus Bergrath,der selbst jeden Punkt im Abstiegskampf benötigt.

So fiel kurzfristig Tim H. aus, der sich einige Stunden zuvor bei einem Jugendverbandsspiel verletzte. Als Ersatz sprang dankenswerterweise Sebastian T., genannt "Sebi" ein, seines Zeichens Sohn des Vorstandsvorsitzenden Michael T..Zudem war Verbindungsmann Stefan H. familiär angebunden, da ungewöhnlicher weise die Firmung in Brand an einem Samstag stattzufinden schien, was aber nur kurz thematisiert wurde.

Zu guter Letzt gingen dann auch noch alle drei Eingangsdoppel relativ klar verloren, was Holger K. wehmütig an sein Erfolgsdoppel mit Routinier Dieter W. erinnern liess.

Damien B. zeigte dann, dass er trotz praeakademischer Doppelbelastung nichts verlernt hatte und holte mit bekannt kämpferischer Einstellung den ersten Punkt.

Dann ging es bis zum 2:5 hin und her, sodass erste pessimistische Gedanken bei dem ein oder anderen ob eines noch guten Ausganges an diesem Abend zwangsläufig aufkamen.

Manfred W., eingesprungen für Stefan H. und zu aller Überraschung "Sebi" T. brachte uns dann wieder ins Spiel und verkürzten auf den Zwischenstand von 4:5.

Damian B. musste dann die Klasse der Nummer eins der Falken anerkennen und dämpfte zunächst unsere Hoffnungen vielleicht noch ein Unentschieden erreichen zu können.

Doch danach konnten wir von Brett zwei bis sechs unerwarteter weise nur noch Siege einfahren und damit einen nicht mehr für möglich gehaltenen Gesamterfolg erringen.

Dank gebührt an dieser Stelle den beiden "Ergänzungsspielern" Mannfred W. und "Sebi" T., dem wiedergewonnenen Mannschaftsgeist aller und der Unterstützung von aussen durch Koordinator Hans K.,Team-Manager Dieter L. und dennoch direkt vom Familienessen erschienenen Stefan H. mit dem Ihn begleitenden Vizevorstandsvorsitzenden Dirk. H..

Mit dieser Leistung und famosen Einstellung braucht uns auch in den restlichen Spielen nicht Bange zu sein, auch wenn die ein oder andere Absage bereits im Vorfeld

Spielen nicht Bange zu sein, auch wenn die ein oder andere Absage bereits im Vorfeld formuliert wurde.

Damien B./Jörg H. 0:1 ,Guy H./Holger K. 0:1 ,Mannfred W./Sebastian T. 0:1 Damien B. 1:1 ,Guy H. 1:1 ,Jörg H. 2:0 ,Holger K. 1:1 ,Manfred W. 2:0 ,Sebastian T. 2:0

Wotax hat auch diesmal gezählt: 7

4. Mannschaft: Brand - Würselen II 9:3 (Spielbericht)

Ungefährdeter Sieg gegen ersatzgeschwächte Würselener

Durch zu viele Einsätze in der oberen Mannschaft hatten sich einige Spieler festgespielt, die etatmäßige 4 musste an 1 spielen usw.

Dennoch verloren wir wieder 2 Doppel und leider konnte Leon gegen Herbert K. nur einen Satz gewinnen, die anderen Einzel gingen aber teilweise sehr überzeugend an uns, so dass wir unseren 6. Tabellenplatz gefestigt haben.

5. Mannschaft: Brand - Imgenbroich II 8:1 (Spielbericht)

7. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Vernich 0:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Arnoldsweiler 9:0 (Spielbericht)

3. Mannschaft: Bergrath - Brand 5:9 (Spielbericht)

10:5 ERFOLG IM KELLERSPIEL GEGEN SV FALKE BERGRATH I

Nach längerer Wettspielpause stand die Begegnung gegen die Falken aus Bergrath auf dem Programm bei der es letztendlich schon darum ging, die unteren Tabellenplätze zu verlassen.

Im schwarzen Mannschaftsbus unseres Verbindungsmannes mit getönten Scheiben und allerhand weiteren Extras ging es fast in Bestbesetzung (Damien B. fehlte aus persönlichen Gründen) nach Eschweiler und schliesslich zur etwas unpersönlichen grossen Dreifachturnhalle in Bergrath. Am Eingang wurden wir schon von" Horst L." empfangen, der jedoch zur Enttäuschung aller nicht mit einem seiner unnachahmlichen "hors d`oeuvre" aufwartete.

Schon bei der Begrüssung wurde die Brisanz der Begegnung herausgestellt und es entwickelte sich tatsächlich eine recht spannende Partie.

Einen gelungenen Einstand gab es bereits durch unsere siegreichen Doppel Guy H. mit Stefan H. und das mittlerweile bewährte und glänzend harmonisierende Duo Dieter W. und Holker K..

Das erste Einzel endete dann sensationell und überraschend für alle mit einem Erfolg von Guy H. gegen den Spitzenspieler der Falken. Guy H. deutete diesmal nicht nur sein spielerisches Potential an, sondern spielte es auch tatsächlich auch aus.- Chapeau- Tim H. konnte sich dann, trotz gutem Beginn leider nicht behaupten und musste sich in vier Sätzen geschlagen geben.

Dann kam Stefan H., dessen Begegnungen ja häufig, nicht zuletzt dank der etwas "kurios" anmutenden Gegner, ein Spektakel versprechen. So auch dieses mal als der zum Kamikazekämpfer mutierte kahlköpfige Gegner mit aller Macht versuchte Stefan H. bereits mit Blicken einzuschüchtertn. Aber Verbindungsmann Stefan H. mied bewusst den Blickkontakt zum Gegner, welches letztendlich das Rezept zum Sieg darstellte, wie er anschliessend glücklich formulierte.

Jörg H., Holger K. und Dieter W. konnten dann nachfolgend ihre Spiele nicht zuletzt auch wegen ihrer geballten Routine für sich entscheiden, wobei es insbesondere Holger K. gegen "Horst L." recht spannend machte. Dies ermunterte Jörg H. zum bekannten Ausspruch "Lichter,Lafer.lecker"!

Tim H. und Guy H. mussten dann in den folgenden Spitzenpaarungen ihren Gegnern zum Sieg gratulieren ehe Jörg H. anschliessend schon mal den achten Punkt für uns sichern konnte.

Stefan H. sorgte dann mit seiner Niederlage für ungewollte Spannung, denn die abschliessenden Einzelpaarungen sollten keinesfalls eine klare Sache für uns werden.

Ein Stein plumpste Dieter W. förmlich vom Kopf nachdem Holger K. erst dreimal in der Satzverlängerung den Zehnten und damit Siegpunkt holte(Siehe auch möglicherweise irritierende Überschrift).Befreit von aller Last rang er dann seinen bis zur "Dyspnoe" kämpfenden Gegner "Horst L." mit einem alles in allem verdienten Sieg nieder.

Anschliessend störte es niemanden, dass der Sieger des "Umschlagspieles" diesmal aus Bergrath kam.

Zu guter letzt ging es dann schnurstracks nach Brand zum Speisen, nachdem Verbindungsmann Stefan H. seinen Duzfreund Uwe K. noch via Handy für alle mithörbar zur Wiedereröffnung seiner bereits geschlossenen Küche überreden konnte.

Fast geschlossen kamen wir dann bei Uwe K. an, wobei Holger K. ob der vielen Gästeautos irritiert zu sein schien, zumal die Gasträume selbst nicht in gleicher Weise

Gastesatzes irritiert zu sein schien, zumal die Gastraume selbst nicht in gleicher Weise gefüllt zu sein schienen. Auflösen konnten wir diese Diskrepanz leider nicht, da insbesondere Stefan H. nur unplausible Erklärungsversuche von sich gab.

Auf den obligatorischen "Gruss aus der Küche",den man eigentlich von Speiselokalen diesen Kalibers erwarten darf, wie Team-Manager Dieter L. deutlich machte, mussten wir auch dieses mal vergeblich warten.

Nicht desto trotz war es wieder mal ein harmonischer Ausklang eines auch sportlich erfolgreichen Abends, wobei auch wieder die verschiedensten Themenkreise angesprochen wurden. Hervorzuheben ist hier ein von Holger K. in allen Facetten angepriesener "Eichhörnchenclub" im Bergischen, wobei alle Anwesenden besonders die Ohren zu spitzen schienen. Über eines war man sich jedoch einig an diesem Abend, und das hatten in Einzelbefragungen durch den Team-Manager alle recht spontan geantwortet, ungeschlagener "Matchwinner" des Abends war einmal mehr Holger K.!

Tim H./Jörg H. 0:1 ,Guy H./Stefan H. 1:0 ,Dieter W./Holger K. 1:0 Guy H. 1:1 ,Tim H. 0:2 ,Stefan H. 1:1 ,Jörg H. 2:0 ,Holger K."2:0" ,Dieter W. 2:0

Wotax hat gezählt 7

4. Mannschaft: Würselen II - Brand 9:5 (Spielbericht)

Pflichtsieg ging im Karnevalstreiben (11.11.11) unter!

Mit 5 Stammspielern und Bernd K. ging es zum Tabellenvorletzten in die Nachbargemeinde.

Schnell stand es 0:3 gegen uns, kein einziger Doppelsieg, das konnte nicht gut gehen...

Oben 2:2, Mitte 2:2 und unten 1:2 sorgten für Frust.

Damit bleiben wir vorläufig auf dem 6. Tabellenplatz.
Jetzt heisst es aufpassen, damit wir noch ein paar Pünktchen bekommen, denn ob wir in der Rückrunde wieder gegen ersatzgeschwächte Mannschaften antreten dürfen, wage ich zu bezweifeln!

5. Mannschaft: Imgenbroich II - Brand 1:8 (Spielbericht)

8. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

8. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Brauweiler 9:6 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Langerwehe 9:2 (Spielbericht)

Einen klaren 9:2 Heimerfolg erreichten wir am Samstagabend gegen den TuS 08 Langerwehe. Wieder einmal eine gute geschlossene Mannschaftsleistung, die uns zu diesem deutlichen Sieg führte. Dirk und Miggel (wohl noch geschockt von der letztwöchigen ersten Doppelniederlage) und Phillip im Einzel mussten ihren Gegnern gratulieren. Ansonsten mehr oder weniger deutliche Siege gegen eine gut kämpfende Mannschaft.
Die nächste Spiele gegen noch um den Aufsteig spielende Mannschaften werden für uns nicht leicht, da uns erhebliche personelle Sorgen plagen. Gut, dass wir die Meisterschaft schon unter Dach und Fach haben.
Ein besonderer Gruß geht heute an Andi, der gestern seinen 40. Geburtstag feiern durfte. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

3. Mannschaft: Höfen - Brand 9:6 (Spielbericht)

Unglückliche 9:6 Niederlage in Höfen

Da Rachid Q., Damien B. und Steff H. beruflich verhindert waren, sprangen dankenswerterweise Ali D. und Marlon P. ein.
Am Treffpunkt stellt sich dann heraus, dass Tim H. ebenfalls verletzungsbedingt passen musste. Wir brachen daher am Freitag Abend zu später Stunde zu fünft nach Höfen auf.
Dort lieferten wir uns dann trotz der Unterzahl einen großen Kampf mit den Höfenern. Guy H. zeigte sich gut in Form und bewies auch im zweiten Einzel beim Stande von 7:9 im 5. Satz Nervenstärke. Hätte auch Jörg H. gegen den gleichen Gegner ebenfalls im 5. Satz beim Stand von 9:9 das Spiel geholt, wäre wahrscheinlich sogar ein 8:8 drin gewesen.

So mussten wir uns letztlich unglücklich mit 6:9 geschlagen geben, nachdem Ali D. und Marlon P. nach Siegen in ihren ersten Spielen jeweils ihr zweites Einzel abgegeben hatten.

Eine Randerscheinung gab es dann doch noch, da Jörg H. beim Rangieren auf dem unbeleuchteten Höfener Schulhof ein Mäuerchen übersah und seine Stoßstange demolierte...

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Guy H./Jörg H. 1:0, Ali D./Marlon P. 0:1, Doppel kampflos 0:1, Guy H. 2:0, Jörg H. 1:1, Holger K. 0:2, Ali D. 1:1, Marlon P. 1:1, Einzel kampflos 0:2

Gesamt 6:9

Wotax hat gezählt: 2

4. Mannschaft: Frankenberg - Brand 9:5 (Spielbericht)

So nicht!!

Gegen eine gegenüber der Vorrunde verstärkte Frankenberger Mannschaft lief es von Anfang an denkbar schlecht.

3 verlorene Doppel liessen nichts Gutes ahnen, da müssen wir umstellen. Oben 1:1, Mitte 1:1 und unten auch wieder sorgten wenigstens für einen gleichbleibenden Abstand.
Oben dann 2: 0 weckten Hoffnung. Leider blieb es bei dieser Ausbeute, die übrigen Spiel gingen teils deutlich an den Gegner.

Noch sind wir auf dem 6. Tabellenplatz, haben noch 3 Spiele, das nächste aber gegen Eilendorf, gegen die wir eine satte Null- Packung bekamen.

Für die nächste Saison hoffen wir auf die Rückkehr von Marc, dann sollte ein gesicherter Platz in der oberen Tabellenhälfte gelingen.

5. Mannschaft: Justiz Ac III - Brand 1:8 (Spielbericht)

Die Meisterschaft ist perfekt

Die letzten Zweifel (wenn denn welche vorhanden waren) sind mit diesem Sieg ausgeräumt: unsere Fünfte ist wieder einmal Gruppenerster in der 3. Kreisklasse geworden. In den letzten 4 Jahren schafften wir das nun zum dritten Mal, wobei nur der zweite Platz vom Vorjahr hinter einer wirklich starken Mannschaft von Arminia Eilendorf ein kleiner Schönheitsfehler war. Man merkte der Mannschaft aber einen gewissen Gewöhnungseffekt deutlich an. Überschäumende Freude kam nicht auf, vielmehr wurde der deutliche Sieg als ‚normaler Punktgewinn' registriert und zur Tagesordnung (sprich Besuch des Brander Bahnhofs) übergegangen. Vielleicht bringt ja im nächsten Jahr eine mögliche zusätzliche 6. Mannschaft einen Motivationsschub

in Richtung Aufstiegsplatz ins Geschehen, wenn denn die Berechtigung zum Aufstieg dann von dieser jungen Mannschaft wahrgenommen werden könnte.

Zum Spiel selbst ist eigentlich nicht viel Überraschendes zu vermelden. Ein 8:1 ist ja in letzter Zeit zu unserem Standardergebnis geworden. Diesmal war es Robert, der es sich nicht nehmen ließ, dem Gegner den Ehrenpunkt zu überlassen. Sein Gegner trug allerdings auch einen Furcht einflößenden Namen (Piechaczek). Dabei handelte es sich aber nicht um den Kristof, der einmal für unsere Abteilung viele, wenn auch nicht entscheidende Siege eingefahren hatte, sondern um seinen Bruder, der in seiner Spielweise Robert zu imitieren versuchte und damit zum Erfolg kam. Ansonsten vertrat Helmut seinen kranken Neffen Roland durch klare Siege mehr als würdig. Auch Wolfgang gab seinem Gegner keinerlei Chance zu einem Satzgewinn. Nur Horst haderte etwas mit seinen Spielen, weil er bei seinen klaren 3:0 Siegen nicht so schöne Angriffsbälle anbringen konnte wie im Training. Ältere Mitspieler konnten sich aber erinnern, dass das jetzt nichts so überraschend Neues war.

Erwähnenswert ist in jedem Falle noch, dass wir mit Helmut den richtigen Fahrer zu diesem Auswärtsspiel hatten. Denn an der Halle angekommen mussten wir feststellen, dass der Schulhof völlig zugeparkt war und an der Straße wohl auch keine freien Parkflächen mehr zu finden waren. Wie Helmut es dann schaffte, den Wagen hinter ein geöffnetes Tor zum Schulhof zu manövrieren, wo bis dahin noch niemals ein Auto gesichtet wurde, das nötigte uns allen höchsten Respekt ab. Zu unserer Freude konnte er es nach Spielende dort auch wieder hervorholen, so dass wir noch rechtzeitig zu unserem verdienten ‚Meisterbierchen' kamen.

8. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brauweiler - Brand 9:2 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Langerwehe - Brand 3:9 (Spielbericht)

Am Freitagabend führte uns die Reise zum Tabellenvorletzten nach Langerwehe. Für den am Fuß verletzten Tom half uns Guy aus. Auf die leichte Schulter wollten wir dieses Spiel nicht nehmen, waren wir doch gewarnt von unserer "Fast-Niederlage" in Merzenhausen. Vor dem Spiel wollte Guy sich warm spielen und vermisste seinen Schläger. Irritiert war er, weil ihm das noch nie passiert war. Gott sei Dank hatte er den Schläger nur beim Training vergessen, so dass schnell klar war, dass er zumindest nicht verloren war. Dennoch musste für das Spiel ein Ersatzschläger her. Alle waren irritiert von den Tischen: Imperial ! Oh Gott ! Da schwante uns schon Böses, denn diese Tische liegen uns überhaupt nicht. Die Doppel waren mal wieder nicht so aufregend. Dirk und Miggel gewannen ihre Partie zwar, doch Andi und Reiner sowie Rachid und Guy mussten ihre Spiele abgeben, so dass ein 1:2 zu Buche stand. Die beiden nächsten Spiele waren dann richtungsweisend. Miggel und Dirk taten sich sehr schwer, kämpften aber ihre Gegner jeweils knapp im vierten Satz nieder, so dass wir erstmals in Führung gingen. Souveräne Siege von Andi, Reiner und Guy (mit Ersatz-Abwehrschläger sehr stark) brachten uns mit 6:2 in Front. Rachid musste sein Spiel abgeben und Miggel, Dirk und Andi machten dann den Sack zum 9:3 Erfolg zu.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass wir keinen Gegner unterschätzen dürfen, aber natürlich auch genug Qualität haben, jedes Spiel für uns zu entscheiden.
Nächsten Samstag erwarten wir die Mannschaft von DJK SV Eschweiler-Dürwiß. Dies wird ein harter Brocken, auf den wir uns sehr freuen. Ein Spiel gegen einen Verfolger, bei dem wir sehen werden, ob wir unsere weiße Weste behalten können.

3. Mannschaft: Brand - Höfen 9:3 (Spielbericht)

WICHTIGER HEIMERFOLG GEGEN TV HÖFEN I

Trotz vermeintlicher Schwächung unsererseits,Jörg H. hatte kurzfristig wegen familiärer Infektionsepidemie absagen müssen,konnten wir diesmal einen wichtigen 9:3Sieg gegen den TV Höfen erringen.Marc W. half uns unkonventionell aus unserer Personalmisere aus und konnte zusammen im Doppel mit Tim H. überraschenderweise einen wichtigen Punkt zum Gesamterfolg an diesem Abend beitragen.

Auch die Gäste aus Höfen konnten nicht mit ihrer Stammsechs antreten,das machte sie jedoch nicht ungefährlicher.

Drei zu Null nach den Doppelspielen und gar vier zu Null nachdem Tim H.

gegen seinen routinierten Gegner gewonnen hatte,waren die weiteren Zwischenstände.

Guy H. musste anschliessend nach erbittertem Kampf gegen Höfens Spitzenspieler seine Partie abgeben,Stefan H.,Dieter W. und Holger K.

brachten uns dann wieder mit drei Erfolgen in Serie auf die Siegerstrasse zurück.

Nachdem auch Tim H. die Übermacht des Höfener Spitzenspielers anerkennen musste, holte Guy H. den achten Punkt für unsere Mannschaft.

Verbindungsmann Stefan H. machte dann den Sieg mit einer Entscheidung erst im fünften Satz perfekt nachdem Holger K. ihm bereits mit dem gewonnenen zehnten Punkt den Rücken entsprechend freihalten konnte.

Dank gebührt auch Koordinator Hans K.,der uns in der ein oder anderen brenzligen Situation mit seiner wahrlich grossen Tisch-Tennis Erfahrung wie bereits häufiger zur Seite stand und uns unterstützt hat.

Trotz des schönen und wichtigen Erfolges an diesem Abend hatten die feinen Antennen unseres Verbindungsmannes Stefan H. nicht für alle direkt erkennbare atmosphärische Störungen empfangen,wie dieser später andeutete.Zu einem gemeinsamen Ausklang,wie sonst üblich,war trotz schönem sportlichen Erfolg anscheinend keinem mehr, warum auch immer, zumute.

Guy H./Stefan H. 1:0 ,Tim H./Marc W. 1:0 ,Dieter W./Holger K. 1:0 Tim H. 1:1, Guy H. 1:1, Stefan H. 2:0 ,Dieter W. 1:0 ,Holger K. 1:0(2:0) ,Marc W. 0:1

Wotax hat gezählt: 3

4. Mannschaft: Brand - Frankenberg 9:5 (Spielbericht)

"Rechnung" ging endlich wieder auf

Nach dem Relegationskrimi wussten wir, was uns erwartet und wo unsere Chancen lagen.
Die Punkte müssen unten geholt werden, oben und Mitte genügt dann unentschieden, wenn 2 der 3 Doppel gewonnen werden. Soweit die Kalkulation.

Wir spielten mit 2*MW, ST, MP, PK und unserem AS.

Unseren Youngsters gelang es immerhin, 2 Sätze völlig offen zu gestalten, zu gewinnen
war aber nichts, das gelang aber den beiden Seniorendoppeln, wir führten 2:1.

Oben mussten wir unserer Gesundheit Tribut zollen, wir lagen 2:3 hinten.

In der Mitte dann der Gegenschlag, ST gewann gegen Karlheinz H. und
MP gegen Roland K., alles im Lot, Führung 4:3.

Unten war es zwar krimiverdächtig, aber die Punkte kamen, 6:3.

Oben wieder schwierig, aber unerwartet kam ein Pünktchen, 7:4.

ST spielte seine Reichweite aus, MP konnte Karlheinz H. nicht
in Verlegenheit bringen, aber wir näherten uns dem Sieg, 8:5.

Unten begannen beide Spiele, es blieb dann PK vorbehalten, den Siegpunkt einzufahren.

Randerscheinung in Bezug auf das Relegationsspiel: Marc G. hätte alles getan,
um das Schlussdoppel spielen zu können .....

5. Mannschaft: Brand - Justiz Ac III 8:1 (Spielbericht)

Vor diesem Spiel hatten wir ein paar Bedenken gehabt, da unser Gegner in der Vorwoche in Vossenack gewonnen hatte, wo wir unseren bisher einzigen Verlustpunkt hinnehmen mussten. Nachdem aber unsere Überlegungen zu den Doppeln am Anfang voll aufgegangen waren und wir schnell mit 2:0 in Führung lagen, zeigte sich in den Einzeln sehr schnell, dass unsere Befürchtungen unbegründet gewesen waren. Alle folgenden Einzel endeten mit zum Teil sehr klaren Abständen 3:0, leider auch die Verlustpartie unseres Jüngsten, Stefan Ewert, der vielleicht auch etwas durch den bekannten Namen seines Gegners (Piechaczek) eingeschüchtert war. Aber der jüngere Bruder Roman hat natürlich bei weitem nicht die Klasse unseres früheren Zweitligaspielers, was beim klaren Erfolg von Horst gegen diesen Gegner doch sehr deutlich wurde.

Helmut war in seinen Einzeln nicht so richtig ins Schwitzen gekommen, so dass er nach Beendigung des Spiels noch eine Trainingseinheit einschieben wollte. Robert musste dafür als Opfer herhalten, da Helmut offensichtlich besonders gerne seine `wahnsinnig` unterschnittenen, aber leider immer gleichen Vorhandbälle anzieht. Es gelang Robert allerdings, durch geschicktes Einstreuen unnötiger Fehler diese Einheit abzukürzen, ohne dass Helmut die dahinter steckende Absicht bemerkt hätte.

So waren wir dann doch sehr rechtzeitig im diesmal prall gefüllten `Brander Bahnhof`` und konnten uns trotz der Fülle auch nicht über mangelnden Service beklagen. Begleitet wurden wir von unseren Cheerleaders, unserem verletzten Mitspieler Hans-Rainer sowie Stefan Harmann und unserem früheren Mitspieler Dirk Denkmann, die es sich nicht hatten nehmen lassen, unsere gegenwärtige Spitzenmannschaft in der Halle etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Bei den anschließenden Fachsimpeleien wurde deutlich, dass Dirks Erinnerung an die alten Zeiten bei Borussia doch noch sehr gut in seinem Gedächtnis wach geblieben war. Nicht zuletzt durch die diese Erweiterung unserer Runde war es für alle ein vergnüglicher Ausklang eines gelungenen Abends.

9. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

9. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Grevenbroich - Brand 9:4 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Eschweiler Dürwiß - Brand 1:9 (Spielbericht)

3. Mannschaft: Brand - Kenten 9:7 (Spielbericht)

Manchmal kommt es anders… 9:7 Erfolg gegen Kenten

In der Hinrunde hatten wir mit sechs Mann mit 2:9 keine Chance…, nun erreichten wir zu fünft gegen die komplett angetretenen Kentener ein 9:7.

Eigentlich hätten unsere ersten 4 Bretter für den Erfolg ausgereicht.., denn das untere Paarkreuz war bemüht, konnte aber keinen Punkt beisteuern.

Gründe für den Erfolg waren unter anderem:

- Das Fehlen unserer Nr. Sechs hatte eine ähnlichen Auswirkung, wie auf manche Fussballmannschaften, bei denen ein Spieler vom Platz gestellt wird. Das verbliebene Team strengt sich mehr an und spielt befreit auf, der Gegner lässt nach.

- Kentener Disharmonie, mehrere Gäste verkündeten während der laufenden Partie, dass dies das letzte Spiel der Saison gewesen sei, ein TT-Schläger ging zu Bruch.

- Die Super-Doppel von Guy & Steff und Jörg & Tim holten in überzeugender Weise 3:0 Punkte.

- Tim funkelte endlich wieder als Rohdiamant und gewann beide Einzel-Matches, unterstützt durch Tipps vom aktuellen Überflieger Sebastian Thomas.

- Guy, Jörg und Steff waren einfach gut drauf.

Nach dem Schlusspfiff lies Steff seiner Freude freien Lauf und informierte den ADAC Kundenservice per SMS vom abendlichen Geschehen.

Sogar der Brander Hausmeister erwies uns nach der Partie durch das mehrmalige Ertönen des Hallengongs seinen Respekt.

Schade, dass unser Teammanager Dieter nicht dabei sein konnte.

Doppel: Guy/Steff 2:0 Jörg/Tim 1:0
Einzel: Guy 1:1 , Jörg 1:1 , Tim 2:0, Steff 2:0 , Holger 0;2
Kampflos 0:3

4. Mannschaft: Brand - Eilendorf III 3:9 (Spielbericht)

(Not)Bericht eines Unbeteiligten

Krankheitsbedingt fehlte ich zwar körperlich in der Halle, war aber dennoch "intensiv dabei". Axel fehlte ebenfalls, wie ich dem Spielbericht entnehmen konnte, so dass wohl die jüngste Borussenmannschaft aller Zeiten in der 1. Kreisklasse gegen den Tabellenführer antreten konnte.

Da ich mit einem schnellen Ergebnis rechnete, wartete ich vor dem PC darauf, dass das Ergebnis erschien, aber Sebi ließ mich warten.....

Als ich dann nach gefühlten Stunden den Bericht lesen konnte, musste ich 2-3 Mal hinschauen. 3 Punkte konnten wir verbuchen, und an allen war Sebi beteiligt.

Warum er eine Woche zuvor im mittleren Paarkreuz keinen Punkt holte, diesmal gegen den Tabellenführer oben beide!! Einzel gewann, muss er mir irgendwann erklären

In der Tabelle fielen wir dadurch erwartungsgemäss einen Platz zurück, je nachdem wie die Gegner Haaren und Frankenberg spielten, wäre sogar ein Abrutschen auf den 8. Platz möglich.

Noch am Freitag erschien dann das Ergebnis von Frankenberg, eine knappe Niederlage gegen den BTV, gut für uns.
Heute kam es dann noch besser, Haaren leistete sich mit 5 Mann einen Ausrutscher gegen Schlusslicht Breinig, wir rutschten wieder nach oben auf den 6. Platz.

Dank an dieser Stelle an die Ersatzleute Heinz-Willi und Stefan E.

5. Mannschaft: Brand - Westwacht Weiden III 8:0 (Spielbericht)

9. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Grevenbroich 6:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand- Eschweiler Dürwiß 9:2 (Spielbericht)

Ein in der Höhe etwas zu deutlicher aber verdienter Sieg gelang uns am Samstagabend gegen den Tabellendritten aus Eschweiler-Dürwiß. Die Gäste zeigten zuletzt aufsteigende Form und wir waren entsprechend gewarnt. Leider konnte die etatmässige Zwei Nasim Akar aus beruflichen Gründen nicht mitwirken, was sich schon als Schwäche zeigte. In den Doppeln scheinen wir uns nun endlich stabilisiert zu haben. Miggel und Dirk sowie Andi und Reiner konnten ihre Doppel gewinnen. Auch Tom und Rachid zeigten eine starke Leistung, mussten sich am Ende aber knapp geschlagen geben. In den Einzeln gingen insgesamt 6 von 8 Spielen in den entscheidenden fünften Satz, von denen wir fünf für uns entscheiden konnten. Ein Beleg dafür, wie knapp es war. Miggel und Dirk brachten Peter Schüller die ersten beiden Saisonniederlagen bei und setzten sich auch gegen Uli Simons durch. Andi gelang mit seinem 3:0 der klarste Sieg des Abends. Reiner musste sich knapp im fünften Satz gegen Thomas Herzogenrath geschlagen geben. Unten sorgten Tom und Rachid mit ihren Siegen für den Endstand, wobei sich Rachid gegen unseren ehemaligen Vereinskameraden Helmut Dohmen dank einer starken kämpferischen und am Schluss auch spielerischen Leistung knapp durchsetzen konnte. Insgesamt eine gelungene Mannschaftsleistung, mit der wir unsere weiße Weste behalten haben.
Am nächsten Samstag geht es zu unseren alten Bekannten nach Eintracht Aachen zum echten Spitzenspiel. Die Eintrachtler spielen eine gute Saison und sind uns als Tabellenzweiter mit drei Punkten Rückstand auf den Fersen. Wir wollen versuchen, mit einer ähnlich guten Leistung wie gestern unseren Vorsprung auf die Konkurrenz zu vergrößern.

3. Mannschaft: Kenten - Brand 9:2 (Spielbericht)

ZWEI GEWONNENE DOPPEL SIND ZU WENIG BEI KLARER 9:2-NIEDERLAGE AM SONNTAGMORGEN GEGEN TSV KENTEN I

Wir müssen wohl alle mit dem linken Fuss aufgestanden sein am Sonntagmorgen,denn im einzigen Sonntagsspiel gab es eine klare 9-2-Schlappe gegen den TSV Kenten I !

Zwar war in den Einzeln eindeutig mehr drin,mit unserer Stammsechs hätten wir sicherlich reelle Chancen gehabt, wie nicht zuletzt auch Dieter W. die Meinung aller anderen auf den Punkt brachte, aber es war halt so, wie es war.

Lediglich zwei Eingangsdoppel konnten gewonnen werden,das war eindeutig zu wenig gegen den ansonsten biederen Tabellennachbarn aus dem Bergheimer Vorort.

Trotz gutem Willen war an diesem Morgen in der Eiskalten Langturnhalle in Kenten aus den verschiedensten Gründen nicht mehr drin.

Die weitere Chronologie des Spieles zu schildern möchte ich mir an dieser Stelle ersparen.

Sichtlich abgekühlt fuhren wir also vom "Tigermaushaus" in Kenten mit unserem dunklen Mannschaftsbus wieder gen Brand.

Auch die Versuche von Jörg H., uns mit Music verschiedenster Couleur aufzuheitern, stiess zumindest bei einigen Businsassen verständlicherweise auf taube Ohren, wie Marc W. treffend bemerkte.

Gewonnene Doppel: Jörg H./Stefan H ,Dieter W./Holger K.

Wotax hat auch in Kenten gezählt: 7

4. Mannschaft: Eilendorf III - Brand 9:0 (Spielbericht)

Überrollt in Unterzahl

Durch zahlreiche unterschiedlich bedingte Verhinderungen konnten
wir nur in Unterzahl antreten.

Mehr als 4 Sätze der Spieler MW war nicht drin,
daher keinen weiteren Kommentar .....

5. Mannschaft: Westwacht Weiden III - Brand 1:8 (Spielbericht)

Die Weidener Mannschaft hatten wir schon vor der Saison als einen unserer stärksten Gegner eingeschätzt. Da Hans-Rainer immer noch verletzungsbedingt ausfällt, hatte Helmut seinen Neffen Roland überreden können, in diesem Spiel trotz eines noch nicht ganz ausgeheilten Fußleidens für ihn einzuspringen. So konnten wir mit fast stärkster Besetzung in Weiden antreten, was im Nachhinein gesehen wohl auch notwendig war.

Die gegnerische Mannschaft war gespickt mit „alten Hasen“, die aber offensichtlich noch nichts von ihrem Ehrgeiz und Kampfgeist eingebüßt hatten. In der Besetzung Belz, Louis, Waldow und Kremer wäre unser Senior (diesmal war es Robert) wohl einer der Jüngsten, wenn nicht der Jüngste gewesen. So war es wichtig, dass wir zu Beginn gleich beide Doppel nach umkämpften Sätzen für uns entscheiden konnten. Unsere starke Spitze mit Helmut und Roland ließ dann nichts anbrennen, so dass wir schnell mit 4:0 einen beruhigenden Vorsprung herausspielen konnten. Der Vorsprung hatte aber dann auf Horst doch keine beruhigende Wirkung. Er verlor zu seinem eigenen Unverständnis jeweils nach klarer Führung ein Spiel, das er ohne seine

gegenen Unverstandnis jeweils nach klarer Führung ein Spiel, das er ohne seine „Kopfprobleme“ wohl klar gewonnen hätte. Robert musste in einem ellenlangen Spiel seinen Kontrahenten Peter Kremer „niederringen“, was gegen einen solchen Kämpfer nicht ganz einfach war. Danach war unsere Spitze dann wieder ungefährdet, so dass es Robert vorbehalten blieb, den letzten Punkt einzufahren. Auch dieses Spiel dauerte aufgrund der defensiven Spielweise beider Kontrahenten wieder sehr lange, so dass die Geduld unseres Anhangs - Hans-Rainer und unsere Cheerleaders haben uns wieder nach Kräften unterstützt – auf eine harte Probe gestellt wurde.

So waren wir dann erst um 21:45 Uhr im wieder gut gefüllten `Brander Bahnhof`` und waren dann doch überrascht, hören zu müssen, dass die Küche schon geschlossen sei. Es gab nur noch bestimmte Gerichte, die offensichtlich vom Service Personal zubereitet werden müssen. Damit mussten wir uns dann zufrieden geben, wobei immerhin die Biere diesmal besser gezapft bei uns ankamen als an manch anderem Tag. Wir beschlossen daraufhin, die Spiele künftig noch schneller zu beenden, um diesem ‚Schlamassel‘ aus dem Wege gehen zu können.

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 15.04.12

10. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - DJK spinfactory Köln 5:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Eintracht Aachen 6:9 (Spielbericht)

3. Mannschaft: TV Düren III - Brand 7:9 (Spielbericht)

KNAPPER 7:9 ERFOLG IM AUSWÄRTSSPIEL GEGEN TV 1847 DÜREN III IN BRAND

Es war schon alles etwas anders am Freitag, den 13. im "Auswärtsspiel" gegen den designierten Abstiegskandidaten TV 1847 Düren in heimischer Halle-zur Erklärung,die Dürener hatten um Austragung ihres Heimspieles in Brand gebeten,da ansonsten noch in den Osterferien Ihnen keine andere Halle zur Verfügung stand-.
Wir selbst mussten diversen "Auflösungserscheinungen" Trubut zollen und konnten nur fünf Aktive aufbieten,die aber sämtlich hoch motiviert in die Begegnung gingen,wie im wenn auch knappen,so doch nicht unverdienten Erfolg dokumentiert.

Die zwei Eingangsdoppel gingen pari aus,doch mangels "manpower" 2:1 Rückstand.

Guy H. erspielte einen souveränen Sieg zum 2:2.

Damien B.merkte man doch in einigen Situationen, trotz allen Einsatzes,die fehlende Spielpraxis an und er ging somit an diesem Abend leer aus.

Tim H. und Stefan H. kämpften sich zum Sieg und brachten uns erstmals in Führung.

Holger K. hatte es dieses mal besonders schwer,da er,wie er selbst treffend feststellte,nur verlieren konnte und der psychische Druck für ihn besonders ausgeprägt war.Aber er meisterte diese Belastung hervorragend und gewann seine beiden Einzel "erwartungsgemäss" jeweils in drei Sätzen.

Guy H.,seine ganze Routine ausspielend,sowie Tim H. hielten uns mit zwei ungefährdeten Erfolgen im Spiel.

Verbindungsmann Stefan H.,von dem auch in Zukunft viel abhängen wird,machte es durch seine Niederlage dann noch einmal spannend,ehe Holger K. mit seinem Sieg den achten Punkt, also zumindest schon einmal das Unentschieden sicherte.

Das Abschlussdoppel war dann wider Erwarten eine klare Angelegenheit für Guy und Stefan H.,die in drei Sätzen den 7:9 Auswärtserfolg auf Brander Boden erspielten.

Insgesamt eine runde Mannschaftsleistung gegen einen keinesfalls wie ein Absteiger aufspielendes Team aus Düren.
Ein Heimspiel steht zwar nächste Woche noch aus,trotzdem darf eine kleines Resüme jetzt schon erlaubt sein.Es war insgesamt dieses mal eine sehr durchwachsene Saison,so war es leider nur selten möglich aus den verschiedensten Gründen in Stammformation anzutreten.

War dies in der Hinrunde noch einigermassen kompensierbar,so führte dies in der Rückrunde bei noch hinzugekommenem Verletzungspech zum einen,aber auch infolge mehr oder minder nachzuvollziehenden Absagegründen einschliesslich persönlicher vermeintlicher Animositäten zum anderen dazu,dass oft nur ,Koordinator Hans K. würde sagen,mit einer "Rumpftruppe" angetreten werden konnte.

Der Chronist will hierbei nur feststellend und keinesfalls wertend berichten und diese Stelle auch dazu benutzen,allen "Aktiven" für Ihren Einsatz für die Borussia und insbesondere für die dritte Mannschaft aufrichtig zu danken.

Wie es im Herbst weitergehen soll muss sich im Einzelnen noch finden.Die Zuversicht aber,auch nächste Saison eine schlagkräftige und was noch wichtiger ist,eine harmonisierende Mannschaft aufstellen zu können,die neben einem gerüttelt Mass an Ergeiz auch Spass an der gemeinsamen sportlichen Freizeitaktivität hat und dabei auch die Dinge am Rande mit einem blinzelndem Auge bemerkt,ist nach wie vor gross.

Guy H./Stefan H. 2:o ,Damian B./Tim H. o:1 Damien B. o:2 ,Guy H. 2:0 ,Tim H. 2:0 ,Stefan H. 1:1 ,Holger K. 2:0

Wotax hat auch dieses Mal gezählt : 2

4. Mannschaft: Alemannia Aachen III - Brand (Spielbericht)

5. Mannschaft: Raspo Brand VI - Brand 0:8 (Spielbericht)

10. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: DJK spinfactory Köln - Brand 8:8 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Eintracht Aachen - Brand 4:9 (Spielbericht)

Mit einem am Ende deutlichen 9:4 Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten sicherten wir uns bereits vor dem letzten Hinspieltag vorzeitig die Herbstmeisterschaft. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang uns der verdiente Sieg bei Eintracht Aachen.
Volker Lorenz erwartete uns aus Tradition mit einem Song, in dem er uns versprach, uns gehörig den Schneid abzukaufen. Wir waren also gewarnt. Für den an einer Weihnachtsfeier teilnehmenden Rachid half uns Hanno aus. Dafür vielen Dank. Unsere Doppel haben sich stabilisiert. Dank eines Sieges von Dirk und Miggel sowie von Andi und Reiner (sehr stark) gingen wir mit 2:0 in Führung. Dies war der Grundstein zum Sieg. Hanno und Tom mussten sich ihren stark und unkonventionell spielenden Gegnern deutlich geschlagen geben. Die knappe Führung konnten wir im oberen Paarkreuz halten. Nach zwei hart umkämpften Spielen verlor Dirk knapp und Miggel gewann. Auch in der Mitte erspielten wir ein 1:1. Andi gewann knapp während Reiner vor allem den Aufschlägen seines Gegners zuviel Respekt entgegen brachte und verlor. Somit führten wir immer noch - dank der Doppel. Ein Beleg, wie wichtig sie sind.

Unten hieß es dann Borussia gegen Noppen. Hanno und Tom ließen sich nicht beirren und bauten unsere Führung auf 6:3 aus. Dies sollte die Vorentscheidung sein. Oben legten Dirk und Miggel nach zum 8:3. Andi musste sich auch den sehr guten Aufschlägen seines Gegners beugen und verlor sein erstes Spiel in der Mitte überhaupt. Reiner machte schließlich den Sack zu und wir entführten somit beide Punkte aus Eintracht Aachen.
Nach dem Spiel sprachen wir noch bei einem Bierchen über das Spiel in lockerer und netter Atmosphäre. Wir freuen uns jetzt schon auf das Rückspiel gegen diese sympathische und gute Mannschaft.
Am kommenden Samstag geht es gegen den Tabellenvierten aus Herzogenrath. Auch hier wieder eine reizvolle Aufgabe. Unser Ziel ist es, uns mit 22:0 Punkten in die kurze Winterpause zu verabschieden.

3. Mannschaft: Brand - TV Düren III 9:0 (Spielbericht)

ERSTER "KANTERSIEG" DER SAISON

In ungewohnter Aufstellung (Damien B. war dabei :-), Tim H. und Holger K. fehlten) ließen wir den Gästen aus Düren mit 9:0 keine Chance.

Besonders zu erwähnen ist der kurzfristige Einsatz unseres Jugendspielers Marlon P., der für den erkrankten Holger K. einsprang, und mit einer tollen Leistung überzeugte.

Stefan H. zeigte in seinem Einzel beim Stand von 10:5 für sich im 5. Satz die üblichen Zittererscheinungen in den Knien, was bei Schiedsrichter Damien B. die Gesichtszüge entgleisen ließ. Nachdem Stefan H. das Spiel doch noch in Verlängerung nach Hause gebracht hatte, tippte Damien B. im Überschwang des Sieges auf 4 Felder des Umschlagspiels und holte den Maximalgewinn.

Obwohl Teammanager Dieter L. verhindert war, gab es, wie immer, einige Randerscheinungen. Stefan H. und Jörg. H. entdeckten auf dem Weg zum Parkplatz eine Gruppe der Handballer von Borussia Brand, die uns sofort mit Bier willkommen hießen und an einen grandiosen Abend mit den Bergheimern erinnerten. Stefan H. wurde sofort als 80 Kilo-Mann begrüßt (allerdings nur bis zum Bauchnabel) und auch Jörg H. traf bei dieser Gelegenheit alte Bekannte wieder. Handball Georg versicherte, beim Rückspiel in Bergheim mit seiner Truppe am Start zu sein, um ein "Revival" des Hinspielabends zu erleben.

Stefan H. und Jörg. H. ließen dann als einzige (alle Mitspieler mussten zu diversen Geburtstagen aufbrechen) den Abend in gemütlicher Weihnachtsatmosphäre (mit roten Lederpolstern) im Brander Bahnhof ausklingen. Bei der Auswahl des Essens wurde Holger K. allerdings schmerzlich vermisst, da Jörg H. einen Leberkäse ohne Bratkartoffeln serviert bekam. So ging ein schöner Abend in Minimalbesetzung aber gewohnter Manier gesellig zu Ende.

Guy H./Stefan H. 1:0 ,Damien B./Jörg H. 1:0 , Dieter W./Marlon P. 1:0 Damien B. 1:0, Guy H. 1:0, Jörg H. 1:0, Stefan H. 1:0 ,Dieter W. 1:0 , Marlon P. 1:0

Wotax hat gezählt: 2

4. Mannschaft: Brand - Alemannia Aachen III 6:9 (Spielbericht)

Knappe Niederlage gegen ersatzgeschwächte Alemannen

In der Aufstellung Manni W., Jonas L., Sebastian T., Axel S., Philipp K. und Stefan K. traten wir zum letzten Heimspiel der Vorrunde an.

Das neu formierte Doppel PK und JL gewann gegen die Brüder Buchholz, MW und ST gewannen gegen Doppel 2, AS und SK führten schon und verloren dann knapp in 5 Sätzen, die Sensation wäre perfekt gewesen.

Oben, Mitte und unten dann jeweils 1:1, also immer noch ein kleine Führung.

Oben leider mit 2 Niederlagen, die Satzergebnisse verraten, das hätte anders ausgehen können, schade.

In der Mitte wieder ausgeglichen, knapper Rückstand. Unten dann leider 2 Niederlagen, 6:9 aus unserer Sicht.

Respekt den Brüdern Buchholz, die alle 4 Einzel gewinnen konnten (aber im Doppel verloren, siehe oben).

Abschließend ist zu schreiben, dass natürlich auch wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten, aber der 6. Tabellenplatz war gehalten. Ein Blick in die Tabelle zeigt, wie dicht die Plätze beieinander liegen, 1 oder 2 Niederlagen entscheiden über 4-5 Tabellenränge.
Noch liegen wir gut dank des besseren Spielverhältnisses, hoffen wir dass wir uns am Ende der Saison immer noch im Mittelfeld wiederfinden werden.

5. Mannschaft: Brand - Raspo Brand VI 8:3 (Spielbericht)

11. Spieltag 11/12

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

11. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Kreuzau - Brand 8:8 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Herzogenrath - Brand 9:6 (Spielbericht)

Zum letzten Saisonspiel mussten wir zum Vizemeister nach TTF Schmetz Herzogenrath reisen. Krankheitsbedingt fehlten Andi und Reiner. Zusätzlich fehlte uns Dirk, weil er in der 1. aushelfen musste. Trotzdem hatten wir eine schlagkräftige Truppe beisammen und wollten einen Punkt entführen. Dies ist uns ganz knapp nicht gelungen. Mit 6:9 ging die Partie denkbar knapp verloren, ein Punkt wäre gerecht gewesen. Ein Doppel ging zu Beginn klar an uns. Mit 3:0 besiegten Miggel und Hanno ihre Gegner. Die beiden anderen Doppel gingen nach guten Leistungen knapp jeweils im Fünften weg. Nach den beiden Siegen von Miggel und Hanno gingen wir das einzige Mal in Führung. In der Mitte gingen beide Spiele weg und unten schaffte Molli einen Sieg während Sebi deutlich verlor. Durch die beiden anschliessenden Niederlagen von Miggel und Hanno oben lagen wir mit 4:7 zurück. Tom verlor während Rachid nach guter Leistung gegen den abwehrenden Gegner (!) gewann. Unten dann ein Sieg von Molli (der langsam aber sicher zu seiner alten Form zurückkehrt) und eine knappe Niederlage von Sebi nach gutem Spiel. Mit ein bißchen Glück wäre wirklich ein Punkt drin gewesen, aber was soll`s. Nach dem Spiel gab es noch Aufsteiger-Brötchen von Herzogenrath, die damit ihren eigenen Aufsteig als Vize-Meister feierten.

Wir selbst haben eine hervorragende Sasion gespielt und sind zurecht Meister der Bezirksliga geworden und damit Aufsteiger in die Landesliga. Nächstes Jahr werden wir versuchen, die Klasse zu halten. Ich glaube, wir können diesem Ziel optimistisch entgegensehen.

Bedanken möchte ich mich bei allen eingesetzten Spieler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ich denke, wir werden den Aufstieg noch einmal gebührend auf unserer Tour nächstes Wochenende feieren.

3. Mannschaft: Brand - Schlich (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Haarener TV 5:9 (Spielbericht)

Saisonabschluss

Zum Ende der Saison kamen die Gegner aus Haaren mit zahlreicher Unterstützung.

Unsere Aufstellung war leider mal wieder “suboptimal”, denn durch Festspielen in einer höheren Mannschaft und unerwarteter Absage mussten 2 Ersatzleute her.

Der Spielverlauf ist dann auch relativ einfach zu schildern, unser oberes Paarkreuz bewies Konstanz und holte alle Punkte, der Rest verlor teils knapp teils hoch, aber es kam halt leider nichts Verwertbares.

So endete das Spiel und wir rutschten in der Tabelle etwas nach unten.

Dank an unsere Ersatzleute und Unterstützer Tim und Marc, die es sich nicht nehmen ließen, den einen oder anderen Spieler zu coachen.

5. Mannschaft: Brand - Kesternich III 8:1 (Spielbericht)

11. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Kreuzau 9:4 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Herzogenrath 9:5 (Spielbericht)

Auch die letzte Hürde der Hinrunde wurde gestern Abend genommen. Mit einem verdienten 9:5 haben wir den Tabellenvierten aus TTF Schmetz Herzogenrath geschlagen. Dabei stand das Spiel unter keinen guten Vorzeichen. Mehrere Versuche, das Spiel zu verlegen schlugen fehl. És drohte zeitweilig das Fehlen von Dirk, Andi und Reiner. Dann eine Woche vor Spielbeginn die guten Nachrichten, dass sowohl Dirk als auch Andi es ermöglichten, zu spielen. Ein ganz besonderer Dank hierbei an Dirk, der - nicht das erste Mal - quasi aus Italien anreiste und gestern auch noch eine private Familienfeier vorzeitig verließ, um uns zu verstärken. Dafür einen großen Dank. Schließlich musste nur Reiner ersetzt werden. Tim sprang ein und steuerte durch seine Leistung einen großen Beitrag zum Erfolg bei.

Von entscheidender Bedeutung war das Doppel von Andi und Tim gegen die beiden Brüder Kettler. Insgesamt drei Jugendliche standen am Tisch und Andi als erfahrener Hase. Dieser zeigte dann auch direkt durch seinen Siegeswillen, wer dieses Doppel unbedingt gewinnen wollte. Er zog Tim mit und die beiden spielten ein klasse Doppel, was sie absolut verdient gewannen. Damit haben wir den Herzogenrathern gehörig den Schneid abgekauft. Miggel und Dirk siegten ihr Doppel souverän, so dass wir mit 2:0 in Führung gingen. Tom und Rachid konnten die Euphorie in ihr Doppel leider nicht mitnehmen und verloren. Im ersten Einzel spielte Miggel seine Routine und Klasse aus und gewann sein Einzel sicher. Dirk merkte man die Strapazen und den Traningsrückstand an. Er fand nicht ins Spiel und musste sich seinem Gegner geschlagen geben. In der Mitte dann die Vorentscheidung. Zwei klare Siege von Andi und Tom und es stand 5:2. Rachid vergab in seinem ersten Einzel leider einen Matchball und verlor trotz 2:0 Satzführung noch im fünften Satz. Am anderen Tisch zeigte Tim, was er drauf hat. Er spielte seinen erfahrenen Gegner nieder und gewann 3:0. Alle Sätze waren zwar knapp aber er zeigte spielerische und nervliche Klasse. Miggels zweiter souveräner Sieg brachte uns mit 7:3 in Front. Dirk musste leider sein zweites Einzel auch abgeben. Andi gewann auch sein zweites Einzel souverän, während Tom sich dem Anti seines Gegners beugen musste. Rachid konnte mit einem Sieg den Sack zumachen, was ihm nach guter Leistung auch gelang.

Insgesamt ein verdienter Sieg. Bedenkt man, dass Dirk nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war und Reiner fehlte, war es eine klare Sache. Wir haben nun alle elf Spiele der Saison gewonnen und sind unserem Ziel Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga ein großes Stück näher gekommen.

Ein besonderer Dank geht an alle Spieler, die uns ausgeholfen haben und zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.

An dieser Stelle wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

3. Mannschaft: Schlich - Brand 7:9 (Spielbericht)

9:7 SIEG NACH KRIMI IN SCHLICH

Zu später Stunde brachen wir am Freitagabend nach Schlich auf. In Schlich angekommen, sorgte Damien B. sich offenbar um ausreichende Einspielzeit und nahm kurzerhand mit seinem Wagen am Ende einer Sackgasse eine Abkürzung über eine Wiese, so dass Jörg H. mit seinem Auto zwar widerwillig aber notgedrungen folgen musste. Damiens organisatorische Weitsicht zahlte sich dann auch gleich zu Beginn der Partie aus, da wir, perfekt warmgespielt, in den Doppeln mit 2:1 in Führung gingen.

Es folgten sehr ausgeglichene Paarkreuze in den Einzeln, die alle 1:1 ausgingen. Dabei erhöhten wir jeweils unsere Führung um einen Punkt, bevor die Schlicher ihrerseits um einen Punkt verkürzten. Überragende Leistungen zeigten Damien B. und Dieter W., die beide ihre Einzel ungefährdet gewannen. Ob des jugendhaften Auftretens von Dieter W. wurde auf den Zuschauerbänken gemunkelt, dass die permanente Ersatzstellung in den vergangen Wochen offensichtlich an Dieters Motivation gezehrt hatten, so eklatant war der spielerische Unterschied. Stefan H. zeigte dagegen Nerven und verlor nicht nur seine Einzel sondern auch seinen Schläger, der im letzten Einzel mit solcher Wucht gegen die Wand krachte, dass alle um seine Teilnahme im Schlussdoppel fürchteten. Im Schlussdoppel konnte Stefan dann aber glücklicherweise doch mitmachen, obwohl er sich seine, wenn auch seltenen;-) Fehler nur mit einem unsichtbaren Bruch des Holzes erklären konnte. Das Schlussdoppel wurde zum Höhepunkt dieser unglaublich spannenden Begegnung. Guy H. und Stefan H. spielten gegen eines der besten Doppel der Klasse eine grandiose Partie, wobei insbesondere Guy im letzten Satz jeden Ball perfekt traf.

Die Schlicher verköstigten uns anschließend trotz der für sie bitteren Niederlage mit Bier und belegten Brötchen, bevor es für uns wieder nach Aachen ging. In Brand wurde der Abend schließlich zu später Stunde bei einem einschlägig bekannten Portugiesen abgeschlossen. Damien B. wollte schon von einem Abschiedstrunk sprechen, was aber nicht akzeptiert wurde, so dass wir in der Rückrunde mit ihm noch gegen die ein oder andere Mannschaft einen Überraschungscoup landen wollen.

Guy H./Stefan H. 2:0, Tim H./Jörg H. 0:1 , Damien B./Dieter W. 1:0 Tim H. 0:2, Damien B. 2:0, Guy H. 1:1, Jörg H. 1:1, Stefan H. 0:2, Dieter W. 2:0

B. 2:0, Guy H. 1:1, Jörg H. 1:1, Stefan H. 0:2, Dieter W. 2:0

Wotax hat gezählt: 4

4. Mannschaft: Haarener TV - Brand 6:9 (Spielbericht)

Vorrunde glücklich überstanden, denn auch unser letzter Gegend konnte (auf dem unteren Paarkreuz) nur mit Ersatz antreten.

Nachdem Bernd morgens einen kleinen Unfall hatte, musste oder durfte Phil wieder einspringen.

Jonas/Phil konnten leider nicht an den Vorwochenerfolg anknüpfen und gaben den Punkt ab, Manni und Sebi hatten Glück, denn nach 0:2 in den ersten Sätzen gab es 3 knappe Satzentscheidungen zu unseren Gunsten. Peter und Marlon gewannen souverän.

Oben spielten wir dann ausgeglichen, in der Mitte negativ, aber unten kamen, wenn auch manchmal mit Mühe, die vollen 4 Punkte.

Ich denke, die Jugendlichen konnten im Laufe der Spiele einiges an Erfahrung dazu gewinnen, in der Rückrunde sollten dann durch eine kleine Umstellung in der Aufstellung einige Zähler mehr auf ihren Konten stehen.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch nach 2012

5. Mannschaft: Kesternich III - Brand 4:8 (Spielbericht)